



SELBST- BESTIMMUNG

AKTUELL

Neues vom BGM

TITELTHEMA

Demokratie, Mitbestimmung & politische Bildung

BERICHTE

Personalmangel –
Ich merke das jeden Tag

Betriebliche Berufsunfähigkeitsversorgung – ideal für Ihre Mitarbeiter.

Im Fall einer Invalidität steht ihnen nur eine geringe Grundversorgung zu. Wir unterstützen Sie mit einem Plus an Absicherung – dem steuerlich geförderten Berufsunfähigkeitsschutz.

Die AXA bietet ihnen über ihren Arbeitgeber maßgeschneiderten Schutz zu TOP-Konditionen. Außerdem genießen Sie den Vorteil der sehr einfachen Gesundheitsfragen, durch den Kollektivrahmenvertrag der Elbe-Weser-Welten gGmbH.

Sprechen Sie mich an. Ich berate Sie gerne.



Sebastian Ruhe

AXA Regionalvertretung Kolze & Ruhe OHG
Hasporter Damm 120, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 52567, www.axa-betreuer.de/kolze-ruhe, sebastian.ruhe@axa.de

Maßstäbe / neu definiert



Zu Hause gut versorgt! **Ambulante Pflege** ☎ **0471-499 90**

Ihr Treffpunkt! **Seniorencafé** ☎ **0471-941 42 23**

An der Allee 2 | 27568 Bremerhaven | www.paritaet-bremerhaven.de

INHALT

01/26

AKTUELL

- 4 Vorwort
- 5 Neues vom BGM

BERICHTE

- 6 Mehr als Pflicht: Arbeitssicherheit und Brandschutz praxisnah umgesetzt
- 8 Inklusionsspieltag 2026
- 9 BOT
- 10 Weihnachtsbasar der EWW begeisterte zahlreiche Gäste
- 11 Personalmangel – Ich merke das jeden Tag
- 12 Gesund im Jahr 2026
- 13 Weihnachtsduft in der Werkstatt
- 14 Nicht allein im Praktikum – Wie Paten den Einstieg erleichtern
- 16 ADHS im Erwachsenenalter
- 18 Nicht ohne uns über uns in der Werkstatt
- 21 Ja! Wir tanzen!
- 22 Flirtparty 2026 – Vorerst das letzte Mal im Foyer der Stadthalle?
- 24 Bewohner-Versammlung zum Sommerprogramm
- 25 Leichte Sprache: Selbst-Bestimmung oder Selbst-Vertretung?
- 28 Warum engagierst du dich beim Bewohnerbeirat?
- 29 Peers/Expert*innen in eigener Sache
- 31 Demokratie in der KITA – Geht das?
- 33 Partizipation im Alltag der Schulassistenten
- 35 LAG-Werkstattsräte
- 38 Jubilarehrungen
- 40 Berührender Auftritt beim Deutschen Sozialpreis
- 42 Netzwerk inklusives Bremerhaven



SPORT

- 44 Special Olympics Bremen: Nationale Spiele im Saarland stehen vor der Tür
- 45 OSC Bremerhaven
- 46 Leher Turnerschaft von 1898 e.V.
- 47 SFL Bremerhaven e.V.

SERVICE

- 48 Mitmachen? Kein Problem!
- 48 Termine
- 49 Wegweiser

UNTERHALTUNG

- 50 Rezept für ein vegetarisches Curry und ein erfrischendes Mango-Lassi

IMPRESSUM

Herausgeber: Elbe-Weser Welten gGmbH · Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · T 0471 689-0 · F 0471 689-140 **Redaktionsleitung:** Robert Bau, Maike Pleyn **Redaktionsgruppe:** Silke Brügge-mann, Maike-Verena Kallenberg, Dominik Meine, Birgit Freitäger, Susanne Mahnken, Myriam Schütte, Sonja Sommerfeld und Suéli Schimkat **Begleitung:** BQ-Team **Fotos:** EWW, Adobe Stock, Adobe Firefly, Envato, Freepik, Dirk Hasskarl, Stefan Albers, Maciej Libert, Ralf Masorat **Gestaltung:** GROTE KELLING MEDIA GmbH · Dillinger Str. 3, 27578 Bremerhaven · www.grote-kelling.de **Druck:** Medienwelten der EWW **Anzeigenverwaltung:** Christin Harbrücker, T. 0471 98 337 29, christin@grote-kelling.de; Dörte Schuchmann, T. 0471 98 337 28 doerte@grote-kelling.de; **Bezug:** Das Journal erscheint mit 3 Auflagen pro Jahr · Auflage 3.200 Stück · Für Mitglieder der Gesellschaftervereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zur ersten Ausgabe unseres Journals im Jahr 2026! In diesem Jahr widmen wir uns einem besonders wichtigen Thema: Demokratie und Mitbestimmung. Sie bedeuten, dass jede*r Einzelne von uns die Möglichkeit hat, sich einzubringen, Ideen zu entwickeln und Entscheidungen mitzugestalten. Sie zeigen, wie wir gemeinsam unsere Gemeinschaft aktiv prägen können.

Ein Herzstück dieser Mitbestimmung sind die Selbstvertretungsgremien. Sie sind weit mehr als reine Organe oder Formulare: Sie sind die Stimmen der Menschen, die hier leben, arbeiten und sich engagieren. Sie tragen dafür Sorge, dass Anliegen gehört werden, Ideen Gehör finden und Veränderungen angestoßen werden. Sie sind Plattformen, auf denen gemeinsame Interessen formuliert, diskutiert und umgesetzt werden. In dieser Ausgabe möch-

ten wir Ihnen die wichtigsten Gremien vorstellen: den Bewohnerbeirat, den Kinderbeirat, die Frauenbeauftragten, den Werkstatttrat sowie die Integrationsfachdienst-Peers.

Diese Gremien zeigen eindrücklich, wie vielfältig Mitbestimmung sein kann. Sie sind Orte, an denen Projekte geplant, Regeln gestaltet und Alltagsentscheidungen getroffen werden. Sie ermöglichen es, dass jede Stimme zählt – egal ob groß oder klein, jung oder erfahren, mit oder ohne Behinderung. Demokratie wird hier konkret erfahrbar: nicht als theoretisches Konzept, sondern als

gelebter Alltag. Wer sich beteiligt, lernt Verantwortung zu übernehmen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und die eigenen Ideen sichtbar zu machen.

Mit diesem Journal möchten wir Sie nicht nur informieren, sondern auch motivieren. Lassen Sie sich inspirieren, selbst aktiv zu werden, Fragen zu stellen, eigene Perspektiven einzubringen und die Möglichkeiten der Mitbestimmung zu nutzen. Denn Demokratie und Mitbestimmung sind nicht nur Rechte, sie sind Chancen, die unsere Gemeinschaft stärken und das Leben aller bereichern – unabhängig von Alter, Fähigkeiten oder Voraussetzungen.

Unser Weihnachtsbasar 2025 hat erneut gezeigt, wie viel Gemeinschaft bewirken kann – mit kreativen Produkten, kulinarischen Angeboten, musikalischer Begleitung und vielen engagierten Mitwirkenden.

Mit dem Angebot der Beschäftigungsorientierten Teilhabe (BOT) ermöglichen wir Menschen mit Behinderung eine individuelle Tagesstruktur und neue berufliche Perspektiven – im eigenen Tempo und orientiert an persönlichen Stärken.

Auch beim Inklusionsspieltag der Fischtown Pinguins am 18.01.2026 wurde deutlich: Inklusion gehört selbstverständlich dazu. Im Sport wie im Alltag. Gemeinsam mit starken Partnern haben wir ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Chancengleichheit gesetzt.

Wir laden Sie ein, die Gremien kennenzulernen, die Menschen dahinter zu entdecken und vielleicht sogar selbst Teil dieser lebendigen Prozesse zu werden. Mit Engagement, Interesse und Neugier können wir gemeinsam gestalten. Genau das macht unsere Gemeinschaft stark, lebendig, inklusiv und zukunftsfähig.

Herzliche Grüße Ihr



Robert Bau



NEUES VOM BGM

Bericht von Sabine Meyer, Personalleitung

ZUSAMMENARBEIT MIT DER AOK 2023 BIS 2025

Bei seinem Weg zu einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde der Steuerkreis BGM der EWW in den vergangenen drei Jahren durch die AOK begleitet. Diese Zusammenarbeit endete Ende 2025.

Das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement und das Engagement dafür bleiben selbstverständlich erhalten.

IN DEN LETZTEN JAHREN IST IM BGM VIELES ENTSTANDEN:

Über Gesundheitstage, Schritte-Challenges, Hospitationstage, Willkommenstage, Angebote, neue Ideen und viel Austausch für mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Das BGM lebt durchs Mitmachen, Ausprobieren und Feedbackgeben und dadurch, dass Gesundheit in unserem Arbeitsalltag berücksichtigt wird.

Die Personalabteilung wird sich nun weiterhin dem Thema annehmen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden gute Sachen erhalten und noch mehr weiterentwickeln.

ZWEITE MITARBEITENDENBEFRAGUNG 2025

Eine zweite Mitarbeitendenbefragung hat im Oktober 2025 stattgefunden. Die Ergebnisse wurden uns wieder von Herrn Dr. Braun von der Universität Bremen präsentiert.

Insgesamt machen sich bei dem Vergleich der Ergebnisse der ersten Befragung in 2023 und der aus 2025 die Maßnahmen des BGM's bemerkbar und haben einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden.

EIN PAAR AUSZÜGE DER BEFRAGUNG UND AUSWERTUNG MACHEN DIESES DEUTLICH:

WORK-LIFE BALANCE

Das Verhältnis von Arbeits- und Privatleben gewinnt immer mehr an Bedeutung und hat einen entscheidenden Einfluss auf das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. 2023 hielten es 37 % der Befragten für eher oder überhaupt nichtzutreffend, ihre beruflichen Ziele und ihre privaten Ziele in Einklang bringen zu können. 2025 sank dieser Anteil der Befragten auf 30 % und stieg der Anteil bei dem dies eher oder voll und ganz zutrifft von 54 % auf 67 %.

Dass diese positive Entwicklung auch bei anderen Elementen des Neben- und Mit-einanders von Arbeit und privatem Leben stattgefunden hat, zeigt ein Blick auf eine weitere zentrale Frage. Hier ist der Anteil von Befragten, die sagen es sei eher nicht oder überhaupt nichtzutreffend, dass private Wünsche bei der Arbeitszeit- bzw. Urlaubsplanung berücksichtigt werden, mit 18 % und 15 % klein. Zum anderen sagen 79 % (2023) und 83 % (2025), diese Berücksichtigung träfe eher oder voll und ganz zu.

ZUFRIEDENHEIT

Sowohl die Zufriedenheit mit dem Lohn als auch die mit den Sozialleistungen und Institutionen bei EWW nimmt 2025 gegenüber 2023 merklich zu. Im Jahr 2023 waren 46 % der Befragten mit dem Lohn zufrieden oder sehr zufrieden, 2025 waren es 61 %. Mit den Sozialleistungen waren 60 % der 2023 Befragten insgesamt zufrieden und in 2025 71 %.

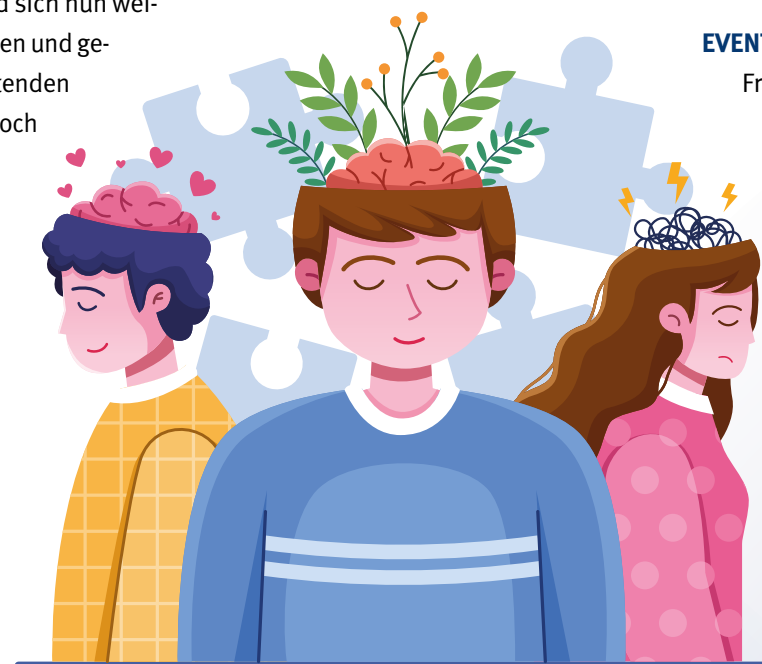
EVENTS IM BGM

Freuen können wir uns in 2026 auch wieder auf die Schritte Challenge im März/April, den Gesundheitstag voraussichtlich im September und die Hospitationstage! Und mal gucken, was uns und euch noch so einfällt.

Die Berichte folgen.

Es bleibt dabei:

Bleibt fit – macht mit!



MEHR ALS PFLICHT:

Arbeitssicherheit und Brandschutz praxisnah umgesetzt

Bericht von Uli Brischke

GEMEINSAM MIT DEN EWW FÜR GELEBTE ARBEITSSCHUTZ

Seit dem 1. Januar 2026 begleiten wir die EWW als externer Dienstleister für Arbeitssicherheit, Gefahrstoffe, Brandschutz und Hygiene. Unser gemeinsames Ziel ist klar: Sicherheit soll sichtbar werden – nicht nur auf dem Papier, sondern auch im Arbeitsalltag aller Mitarbeitenden. Dafür sind wir alle zwei Wochen mittwochs vor Ort und bei Bedarf auch zusätzlich im Einsatz.

Im ersten Jahr steht eine umfassende Ist-Aufnahme an. Wir prüfen Unterlagen, führen Begehungen durch und besprechen die Prioritäten direkt mit der Unternehmensleitung und den Fachabteilungen. So soll ein praxisnahes Sicherheitskonzept entstehen, das sich möglichst an den realen Abläufen orientiert.

UNSER TEAM

Uli Brischke, Gründer und Geschäftsführer der CEBrA Consulting GmbH, ist studierter Wirtschaftsingenieur mit über 15 Jahren praktischer Führungserfahrung. Nach internationalen Einsätzen im Bereich der mobilen Zerspanung leitete er das Test-Center eines großen mittelständischen Unternehmens. Parallel war er bereits für die Arbeits- und Produktsicherheit mitverantwortlich. Zahlreiche Zusatzqualifikationen – vom CE-Koordinator über Fachkraft für Arbeitssicherheit, Brandschutz- und Hygienebeauftragter bis hin zum Schweißfachingenieur – bilden die Basis für eine Beratung, die Fachwissen und betriebliche Praxis vereint. Unterstützt wird er von Dr.

Nils Reimann, promoviertem Meeresbiologen mit anschließender Spezialisierung auf Arbeitssicherheit und Brandschutz. Seine Weiterbildungen, etwa als Fachkraft für Arbeitssicherheit, Bautechniker Brandschutz, SiGeKo für Baustellen oder Ausbilder für das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz, ergänzen unser Team mit Fachwissen auf höchstem Niveau.

WIE WIR EUCH BEGLEITEN:

ARBEITSSICHERHEIT MIT AUGENMASS

Wir unterstützen euch als externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit dabei, die Anforderungen des Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzgesetzes möglichst effizient umzusetzen. Unser Anspruch ist ein Arbeitsschutz mit Augenmaß – wir wollen mit möglichst einfachen, praxistauglichen Schritten die gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Dazu gehören Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen sowie regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen, bei denen wir Verbesserungen direkt und unkompliziert anstoßen.

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ – WIRKSAMER SCHUTZ FÜR ALLE

Ein solider Brandschutz schützt nicht nur Werte, sondern vor allem Menschen. Wir stehen euch als externe Brandschutzbeauftragte zur Seite und sorgen gemeinsam dafür, dass gesetzliche Vorgaben oder Auflagen der Versicherer eingehalten werden. Dabei decken wir den baulichen, technischen und organisatorischen Brand-



Uli Brischke, Gründer und Geschäftsführer der CEBrA Consulting GmbH, Experte für Arbeits- und Produktsicherheit.

schutz umfassend ab. Wir unterstützen euch bei der Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen, führen Brandschutzbegehungen durch und bilden euch zu Brandschutzhelfern aus.

SICHERHEIT IN ENTWICKLUNG UND PRODUKTION

Im Bereich Produktsicherheit begleiten wir euch durch den gesamten Prozess der Produktentwicklung inkl. ggf. notwendiger CE-Kennzeichnung. Häufig wird dieser in der Praxis nur unvollständig umgesetzt – mit Risiken für das Unternehmen und die Anwender. Wir unterstützen euch bei der Erstellung von technischen Unterlagen



wie z.B. die Risikobeurteilung oder Betriebsanleitungen. Unser Ziel: sichere, zulassungsgerechte Produkte, die Vertrauen schaffen und Haftungsrisiken minimieren.

GEFAHRSTOFFE IM GRIFF

Der richtige Umgang mit Chemikalien sorgt nicht nur für Sicherheit, sondern auch für Vertrauen im Betrieb. Als externer Gefahrstoffbeauftragter unterstützen wir euch bei der Erstellung und Pflege eurer Gefahrstoffverzeichnisse, prüfen Sicherheitsdatenblätter und Lagerkonzepte auf Aktualität und Vollständigkeit. Wir führen Substitutionsprüfungen durch, erstellen oder überarbeiten Betriebsanweisungen und schulen euch im sicheren Umgang mit Gefahrstoffen. Dadurch schaffen wir ein sicheres Arbeitsumfeld, das gesetzlichen Anforderungen ebenso gerecht wird wie den betrieblichen Abläufen.

HYGIENE – BASIS FÜR GESUNDHEIT UND QUALITÄT

Hygiene ist in vielen Betrieben mehr als Routine – sie schützt Mitarbeitende, Kunden und Produkte. Wir beraten euch als externe Hygienebeauftragte bei der Erstellung und Umsetzung des Hygienekonzeptes. Bei Bedarf schulen wir euch und unterstützen bei der täglichen Anwendung der Vorgaben. Ob in der Pflege oder Lebensmittelproduktion: Wir helfen, Infektionsrisiken zu minimieren und Vertrauen in eure Prozesse zu stärken.



Dr. Nils Reimann

GEMEINSAM. PRAKTISCH. SICHER.

Unsere Zusammenarbeit mit der EWW soll beispielhaft für das stehen, was wir unter moderner Sicherheitsarbeit verstehen: praxisnah, lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Mit Fachwissen, Erfahrung und einem offenen Ohr für die Realität im Betrieb möchten wir Sicherheit gestalten, die wirkt – sichtbar, verlässlich und nachhaltig.

Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Pflegehilfsmittel

dohse
Sanitätshaus

präqualifizierter
Meisterbetrieb

EGOS
Kooperativer Partner

Wir halten Sie mobil!

Sanitätshaus Dohse GmbH · Lange Straße 80 · 27580 Bremerhaven
Telefon 0471 / 9 83 98-0 · Telefax 0471 / 9 83 98-16
sanitaetshaus.dohse@nord-com.net · sanitaetshaus-dohse.de



Was für ein großartiger Abend INKLUSIONSSPIELTAG 2026

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Auch in diesem Jahr haben wir gemeinsam mit dem Nordic Campus und den Fischtown Pinguins den Inklusions-spieltag 2026 gefeiert. Am Sonntag, den 18.01.2026, war es um 19:00 Uhr endlich so weit.

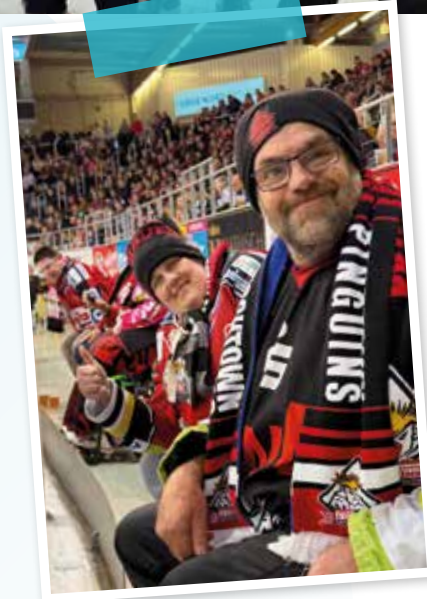
Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen gesetzt: Sport ist für alle da – unabhängig von individuellen Voraussetzungen. Neben spannenden sportlichen Highlights auf dem Eis gab es im Foyer einen Infostand der Elbe-Weser Welten. Dort konnten sich die Besucherinnen und Besucher über das Thema Inklusion sowie über die vielfältige Arbeit der Elbe-Weser Welten

informieren. Ein besonderes Highlight war das Glücksrad, das mit tollen Gewinnen und jeder Menge Spaß für gute Stimmung sorgte.

Ein ganz besonderes Erlebnis für viele Menschen mit Behinderung war der Mannschaftseinlauf: Sie durften den Spielern Spalier stehen, die Atmosphäre hautnah erleben und die Mannschaft lautstark anfeuern. Die Freude und Begeisterung waren deutlich spürbar.

Auch beim Schätzspiel gab es großartige Preise zu gewinnen. Insgesamt sechs Trikots wurden ausgelost.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, Unterstützenden und Helfenden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Lasst uns weiterhin gemeinsam für Vielfalt, Teamgeist und Chancengleichheit eintreten – auf und neben dem Spielfeld!



Beschäftigungsorientierte Soziale Teilhabe bei den eww.

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Die Elbe-Weser Welten bieten mit BOT ein Angebot für erwachsene Menschen mit seelischer, geistiger oder mehrfacher Behinderung, die (wieder) eine sinnvolle Beschäftigung und Tagesstruktur suchen – ohne Leistungsdruck und im eigenen Tempo.

Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Stärken und Wünsche. In gemeinsamen Gesprächen wird geschaut, was gut gelingt und was sich verändern soll. Darauf aufbauend entsteht ein individueller Plan, der zu den eigenen Möglichkeiten und Vorstellungen passt.

Die Arbeit findet zwischen 5 und 15 Stunden pro Woche in echten Arbeitsfeldern statt, zum Beispiel in der Garten- und Landschaftspflege, im Fahrdienst oder in der Gastronomie. So können neue Fähig-

keiten ausprobiert, aufgebaut und Schritt für Schritt Sicherheit im Arbeitsalltag gewonnen werden.

BOT unterstützt dabei, Selbstvertrauen, Ausdauer und Eigenständigkeit zu stärken. Eine klare Tagesstruktur, feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie soziale Kontakte helfen, Krisen vorzubeugen und das Leben selbstbestimmter zu gestalten.

Das Angebot wird von qualifizierten Fachkräften begleitet und ist in ein starkes Netzwerk aus Partnerbetrieben, sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen eingebunden. BOT kann ein guter Schritt sein, um (wieder) im Arbeitsleben Fuß zu fassen – mit echter Teilhabe, Integration und neuen beruflichen Perspektiven.

ZUGANG UND ZIELGRUPPE:

Das Angebot ist grundsätzlich für alle Menschen mit Behinderung offen, sofern sie nicht bereits in einer anderen Maßnahme der Agentur oder des Sozialamts sind. Ziel ist es, einen Wiedereinstieg in eine Tagesstruktur zu ermöglichen.

DER ZUGANG ERFOLGT ÜBER:

- das Sozialamt, das solche Maßnahmen bewilligt
- den Sozialpsychiatrischen Dienst im Gesundheitsamt Bremerhaven (Teilhabebetreuung)

Wir beraten gern und stellen Kontaktmöglichkeiten her, um den Einstieg zu erleichtern.

Interessiert? Melden Sie sich bei:
Nicole Heyder-Walter
0471/80614210 | bot@eww.de

Vielfalt an Tiny-Houses zu verkaufen



DENNIS KRUGER
Immobilienkaufmann,
B.Sc. BWL



TINY-HOUSE SUNRISE 800
Baujahr: 2024
Kaufpreis: 62184,- €



TINY-HOUSE SUNSET 800
Baujahr: 2024
Kaufpreis: 62119,- €



TINY-HOUSE GREENDANCE 700
MIT ZULASSUNG IM
STRASSENVERKEHR
Baujahr: 2022
Kaufpreis: 38902,- €



TINY-HOUSE SUNDANCE 600
MIT ZULASSUNG IM
STRASSENVERKEHR
Baujahr: 2023
Kaufpreis: 39920,- €



UWE JURKEIT
Sachverständiger für
Wertermittlung, geprüfter
Immobilienbewerter



Uwe Jurkeit & Team Bremerhaven | Jurkeit Komplettbau & Immobilienkontor
Alter Postweg 1A 27578 Bremerhaven Tel.: 0471.9821085 | Mobil: 0171.9942301 www.jurkeit.de | uwe.jurkeit@jurkeit.de



Weißdornweg 12
27619 Schiffdorf-Spaden

Tel.: 0471 / 8 93 92 81
Fax: 0471 / 8 93 92 82

www.meyer-bauunternehmen.de



WEIHNACHTSBASAR

der Elbe-Weser Welten begeisterte zahlreiche Gäste

Bericht von Sarah Ohlberger, Öffentlichkeitsarbeit

Der Weihnachtsbasar der Elbe-Weser Welten am 22. November 2025 war ein großer Erfolg und lockte bei winterlicher Kälte viele Besuchende auf das festlich geschmückte Gelände. Bei strahlendem Sonnenschein entstand eine besonders stimmungsvolle, winterliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlud.

Die Gäste zeigten sich begeistert von der großen Auswahl an handgefertigten Produkten: Handgezeichnete Kerzen, kunstvolle Holzarbeiten, verschiedene kunsthandwerkliche Unikate und vieles mehr fanden großen Anklang und wurden vielfach als besondere Weihnachtsgeschenke mit nach Hause genommen.

Auch kulinarisch überzeugte der Basar: Grünkohl, Bratwurst, Waffeln, Kuchen, Glühwein und Punsch sorgten für Wärme und Genuss.



Für musikalische Unterhaltung sorgte die Radiogang der EWW, die live für festliche Stimmung sorgte. Ein weiteres Highlight war der Besuch von Bremen Vier, die im Rahmen von „Bremen Vier kommt rum“ mehrfach live vom Veranstaltungsgelände aus sendeten.

Die Elbe-Weser Welten bedanken sich herzlich bei allen Besuchenden, Mitwirkenden und Unterstützenden, die diesen besonderen Tag ermöglicht haben, und wünschen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.



PERSONALMANGEL

Ich merke das jeden Tag

Bericht von Myriam Schütte, Redaktionsgruppe

Ich arbeite in einer WfbM. In letzter Zeit merke ich: Es gibt zu wenig Personal.

Damit bin ich nicht allein. Personalmangel gibt es fast überall im Leben. Wenn zu wenig Personal da ist, wird vieles schwieriger. Bei uns in der Werkstatt haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft wenig Zeit. Sie wollen helfen, erklären und unterstützen. Aber manchmal geht das nicht so, wie es sollte. Das macht mich traurig und auch unsicher. Ich merke Personalmangel nicht nur in der WfbM.

Auch im Alltag gibt es ihn. Zum Beispiel im Bus oder in der Bahn. Der Bus kommt zu

spät oder fährt gar nicht. Im Krankenhaus oder beim Arzt muss man lange warten. In Geschäften sind weniger Verkäufer da. Man findet niemanden, der helfen kann. Für mich als Beschäftigte bedeutet das: Ich muss oft mehr Geduld haben. Manchmal muss ich länger warten. Ich weiß: Die Mitarbeitenden geben ihr Bestes. Sie können nichts dafür, dass es zu wenig Personal gibt. Trotzdem betrifft es mich und viele andere Menschen. Ich wünsche mir, dass Personalmangel ernster genommen wird. Menschen brauchen Menschen. Zeit, Aufmerksamkeit und Hilfe sind wichtig – in der WfbM und überall im Leben. Ich hoffe, dass sich etwas ändert.

Denn mit genug Personal ist das Leben für alle leichter.



Fenster · Türen · Rollläden · Terrassendächer



MAHRENHOLZ Bremerhaven GmbH & Co. KG
Am Bredenmoor 1-3 · 27578 Bremerhaven

Telefon 0471 / 80629-0 · www.mahrenholz.de · bremerhaven@mahrenholz.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo.-Fr.: 07:00 - 17:00 Uhr · Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

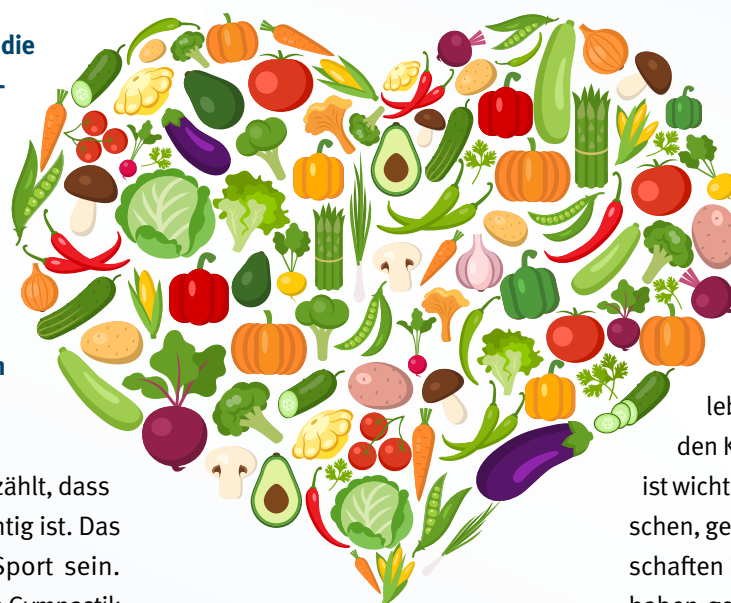


Neue Fenster von MAHRENHOLZ für besseren Einbruchschutz, Wärmeschutz und mehr Komfort

GESUND IM JAHR 2026

Bericht von Susanne Mahnken und Myriam Schütte, Redaktionsgruppe

Wir hatten die Möglichkeit, in die Bildungswoche „Gesund leben“ reinzuschnuppern. Dort haben wir mit den anderen Teilnehmenden gesprochen und gefragt, was zu einem gesunden Leben dazugehört. Dabei haben wir viele unterschiedliche Antworten und gute Ideen gehört.



Viele Teilnehmende haben erzählt, dass Bewegung im Alltag sehr wichtig ist. Das muss kein anstrengender Sport sein. Schon ein Spaziergang, leichte Gymnastik oder öfter zu Fuß gehen tun dem Körper gut. Bewegung hilft auch, den Kopf frei zu bekommen und sich besser zu fühlen. Besonders nach der Arbeit kann Bewegung neue Energie geben.

Ein weiteres großes Thema war gesundes Essen und Trinken. Obst und Gemüse wurden oft genannt. Auch regelmäßige Mahlzeiten sind wichtig. Viele haben gesagt, dass sie darauf achten, genug zu trinken.

Wasser oder ungesüßter Tee sind dabei besonders gut für den Körper.

Auch Pausen spielen eine große Rolle für ein gesundes Leben. Wer immer nur arbeitet, wird müde und gestresst. Kleine Pausen helfen dabei, wieder Kraft zu sammeln. Manche entspannen sich durch ruhiges Atmen, andere hören Musik oder setzen sich kurz hin und machen nichts.

Viele Teilnehmende haben außerdem erzählt, wie wichtig guter Schlaf ist. Wer ausreichend schläft, ist tagsüber fitter, kann sich besser konzentrieren und fühlt sich insgesamt wohler. Ein ruhiger Abend und feste Schlafzeiten können dabei helfen. Gesund leben bedeutet aber nicht nur, auf den Körper zu achten. Auch die Seele ist wichtig. Gespräche mit anderen Menschen, gemeinsames Lachen und Freundschaften helfen, sich gut zu fühlen. Viele haben gesagt, dass es wichtig ist, über Gefühle zu sprechen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Bildungswoche „Gesund leben“ hat gezeigt, dass ein gesunder Alltag aus vielen kleinen Dingen besteht. Man muss nicht alles auf einmal ändern. Schon kleine Schritte können helfen, sich besser zu fühlen. Wir wünschen allen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr und viel Freude dabei, Neues auszuprobieren.



Karl-Heinz Wilcken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)

Tel.: 04743 / 9 13 19 39
Tel.: 04743 / 9 13 19 40

kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
www.rechtsanwalt-wilcken.de

Gemeinsam Kekse backen mit dem BQ WEIHNACHTSDUFT IN DER WERKSTATT

Bericht von der Redaktionsgruppe

Wenn es in der Adventszeit nach Zimt, Vanille und frisch gebackenen Keksen duftet, dann ist klar: In unserer Werkstatt wird wieder gemeinsam gebacken. Auch in diesem Jahr war das Weihnachtskeksebacken ein besonderes Highlight, auf das sich viele Beschäftigte und Mitarbeitende schon lange gefreut haben.



In kleinen Gruppen wurde gerührt, geknetet, ausgerollt und ausgestochen. Sterne, Herzen, Tannenbäume und viele andere Formen entstanden mit viel Kreativität und Freude.

Besonders schön war die fröhliche Stimmung in der Küche. Es wurde gelacht, geholfen und sich gegenseitig ermutigt. Weihnachtsmusik im Hintergrund sorgte für zusätzliche festliche Atmosphäre. Viele nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen – ganz im Sinne unseres Gemeinschaftsgedankens.

Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen. Der Stolz über die selbst gebackenen Kekse war groß, und am Ende waren sich alle einig: Selbstgemacht schmeckt einfach am besten. Ein Teil der Kekse wurde gemeinsam vernascht, andere wurden liebevoll verpackt und mit nach Hause genommen oder für Kolleginnen und Kollegen bereitgestellt.

Das gemeinsame Keksbacken zeigt, wie wichtig solche Aktionen für unseren Alltag sind. Egal ob Kekse backen, Weihnachtsbasteln oder gemütlich zusammen einen Weihnachtsfilm ansehen. Sie stärken das Miteinander und machen einfach Freude.

Mit dem Duft von Weihnachten in der Nase und einem Lächeln im Gesicht sind wir in die Festtage gestartet und freuen uns schon auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse!

Das Team des BQ



Johannesstraße 19, 27570 Bremerhaven
T. 0471 38055 | F. 0471 33047
www.Fiedler-Bedachungen.de



Elektro Davin GmbH & Co.KG
Wurster Straße 106
27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: (04741) 91 30 10
E-Mail: info@elektro-davin.de
www.elektro-davin.de



NICHT ALLEIN IM PRAKTIKUM – WIE PATEN DEN EINSTIEG ERLEICHTERN

Ein Interview mit Christian Lex

Bericht von Birgit Freitäger, Redaktionsgruppe

Möchtest du dich kurz vorstellen?

Ich bin Christian Lex und arbeite seit 15 Jahren in den Elbe-Weser Welten, zurzeit bin ich in der Abteilung Gas-Ölbrenner-Montage. Seit 2022 bin ich Pate für Praktikanten, das heißt seitdem es dieses Projekt gibt. Ich habe auch den Werkstattführerschein und mache Führungen für Gruppen, die sich unsere Werkstätten ansehen möchten.

Warum hast du dich entschieden, Pate zu werden?

Ich wollte mal etwas Neues ausprobieren und Menschen, die aus anderen Bereichen kommen oder zum Beispiel aus der Schule zeigen, was wir hier so machen. Ich übernehme gerne die Verantwortung für unsere Praktikanten.

Was sind deine Aufgaben als Pate?

Ich zeige und erkläre zum Beispiel, welche Gruppen es hier gibt, mit welchem Werkzeug und Material gearbeitet wird, welche Bildungsangebote es bei EWW gibt. Ich zeige den Praktikanten unseren Tagesablauf und wo alles Wichtige zu finden ist und bin natürlich immer gerne Ansprechpartner für sämtliche Fragen.

Was glaubst du, ist für Praktikanten am Anfang am schwierigsten?

Es ist vielleicht manchmal schwierig einzuschätzen, wie die Menschen, die hier arbeiten, so sind, aber meistens gibt sich das schnell und sie merken, dass wir hier eine gute Arbeitsatmosphäre haben. Da es hier so viele unterschiedliche Bereiche gibt, ist es meist am Anfang sehr viel für Praktikanten. Deshalb habe ich die Erfahrung gemacht, dass es besser ist, die neuen Informationen auf ein paar Tage zu verteilen.

Wie hilfst du, wenn es mal Unsicherheiten oder Probleme gibt?

Manchmal kommen Praktikanten und haben eigentlich keine Lust auf das Praktikum, müssen das aber machen, weil die Schule das sagt. Ich bin dann verständnisvoll und versuche sie zu motivieren und meistens klappt das auch.

Ich sage immer, für Probleme gibt es immer Lösungen und wenn jemand mit Unsicherheiten zu kämpfen hat, versuche ich ihm nahe zu bringen, dass wir alle nur Menschen sind mit unseren Stärken und Schwächen.

Was macht dir an der Patenschaft am meisten Freude?

Alles. Ich habe gerne Menschen um mich und habe einfach Spaß an dieser

Aufgabe. Man muss einfach jeden so nehmen wie er ist.

Warum ist das Projekt „Paten für Praktikanten“ deiner Meinung nach wichtig?

Wenn Praktikanten kommen ist es gut, dass sie einen Ansprechpartner haben und nicht einfach ins kalte Wasser geworfen werden. Ich kann mich in diese Situation hineinversetzen und finde es wichtig, dass man nicht alleine gelassen wird im Praktikum. Außerdem kann ich vielleicht ein bisschen Werbung machen für EWW und bekomme so neue, nette KollegInnen.



Du arbeitest im Arbeitsbereich bei EWW und kannst dir auch vorstellen, ein Pate für Praktikanten zu werden? Dann melde dich gerne direkt beim Team BQ.

Wir freuen uns auf dich!

- **BÜRO**bedarf
- **BÜRO**maschinen
- **BÜRO**einrichtung
- **Technischer Kundendienst**



Nordenhamer Straße 2
27572 Bremerhaven
Tel. (04 71) 79 91-0
Fax (04 71) 79 91-65

info@doescher.de

www.doescher.de

Direkt.
Persönlich.
Auf Augenhöhe.

Ihre Hygienevorgaben und Gesundheitsfragen sind einzigartig? Unsere Lösungen auch!

Loxstedt || Bremen || Braunschweig
info@nonne.de || www.nonne.de



Wir sind Mitglied von

TOPSERV

ADHS IM ERWACHSENENALTER:

Zwischen Superkraft und Reizüberflutung

Bericht von Sonja Sommerfeld, Redaktionsgruppe

Schon in der 1. Klasse der Grundschule merkte ich, dass ich anders war als andere Kinder. Ich war oft unkonzentriert und leicht abzulenken. Es fiel mir oft schwer, mich zu konzentrieren. Somit gelangen mir Hausaufgaben auch eher schlecht. Während der gesamten Schulzeit wurde ich viel gemobbt. So zog ich mich später auf der weiterführenden Schule in die Schulbibliothek zum Lesen zurück, wo ich Ruhe hatte.

Schließlich traten bei mir als Teenager emotionale Schwankungen auf, ähnlich wie bei Schwangeren. Mich konnte ein Lied oder bestimmte Serien so triggern, dass ich bei dramatischen Handlungssträngen buchstäblich in Tränen ausbrach. Hinzu kam noch ein starker Bewegungsdrang, welcher jedoch in den letzten

Jahren erst zugenommen hat. Früher war es eher starke innere wie äußere Unruhe, da ich nie lange stillsitzen konnte. In meinem Kopf herrschte immer ein Chaos, mein Kopf kam nie zur Ruhe. Es ratterte ohne Ende, was mich lange Jahre oft nachts nicht schlafen ließ. Oft fragte ich mich, was mit mir nicht stimmt, warum ich auf bestimmte Dinge so emotional reagiere wie ich es tue.

Nun wohne ich seit über 10 Jahren in Bremerhaven und mache seit 2019 eine Verhaltenstherapie und meine Psychologin gab mir den Rat, mal zwei ADHS-Tests zu machen, was ich dann tat. Allerdings dauerte es noch über ein Jahr, bis ich beschloss den Test zu machen. Das Ergebnis war positiv, was eine große Erleichterung für mich war. Es erklärte so vieles in meinem

Leben. Bestimmte Reaktionen und Denkweisen lassen sich endlich erklären. Mein Gehirn funktioniert eben anders als bei allen Menschen, welche diese oder ähnliche Diagnosen bekommen haben.

Es erklärt, wieso ich in den letzten Jahren neben der Auf- und Verarbeitung meiner verkorksten Kindheit auch Strategien für mich entwickelte, um im Alltag mit vielem besser klarzukommen. Und ich werde weiterhin Strategien entwickeln müssen, doch da ich nun weiß, was mit mir ist, kann ich leichter ausdrücken, wie es mir in bestimmten Situationen geht, warum ich mich zwischendurch zurückziehe und einfach Ruhe brauche.

Sobald ich aus dem Haus gehe, habe ich eine starke Reizüberflutung. Ich höre alles doppelt so laut wie andere, ebenso Geräusche, die andere automatisch ausblenden. Ich kann das nicht, daher nutze ich jetzt Silikonohrstöpsel. Damit höre ich alles gedämpfter und in meinem Kopf ist es ruhiger, sodass ich mich auf der Arbeit viel besser konzentrieren kann und mehr schaffe. Zudem bin ich auch mehr auf mich fokussiert. Es gelingt mir, anderen besser zuzuhören und mich auf ein Thema zu konzentrieren.

Ganz ehrlich, ich bin froh über die Diagnose. Ich sehe es weder als Krankheit noch als Störung. Für mich ist es teilweise eine Superkraft, die mir auch Gutes geschenkt hat. Deshalb habe ich mich gegen Tabletten entschieden. Das Chaos in mei-

nem Kopf ist mein Chaos, es gehört zu mir, ebenso meine starken Emotionen. Das bin ich, und ich bin so wie ich bin. Ich mag mich so.

Aber das muss jeder mit dieser Diagnose für sich entscheiden, denn jeder ist sein eigener ADHS-Experte. Ja, ich habe hin und wieder zu kämpfen, aber ich bin gut darin, Strategien für mich zu entwickeln, mit Unterstützung meiner Therapeutin. Zudem sehe ich keinen Sinn darin, Tabletten für etwas zu nehmen, was ich nicht als Krankheit ansehe. Das wäre, als würde ich einen wichtigen Teil von mir unterdrücken, und das will ich auf gar keinen Fall.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass ADHS nicht mehr als Krankheit oder Entwicklungsstörung betitelt wird. Wir sind einfach Menschen, deren Gehirne anders funktionieren. Wir sind nicht besser oder schlechter als andere. Wir sind einfach Menschen. Jeder Mensch auch ohne diese oder ähnliche Diagnosen hat ebenfalls Probleme und zu kämpfen. Deswegen hat man nicht zwangsläufig eine Krankheit oder Störung. Ich hoffe, mit diesem Artikel einen kleinen Beitrag und Schritt in diese Richtung leisten zu können. ●



WR WEHRMANN'S RINDENHOF

SCHÜTTGÜTER, RINDENMULCH, ENTSORGUNG, CONTAINERDIENST UND BIG BAGS
NEUFELDER WEG 7 · 27619 SCHIFFDORF-SPADEN · WR-SPADEN.DE



Möwen-APOTHEKE
Anja Sievern

Hans-Böckler-Straße 32
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 62929
Fax 0471 75023



HANSA-APOTHEKE
Anja Sievern

Mecklenburger Weg 126
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 64535
Fax 0471 63057

10 % Rabatt auf einen Artikel aus dem SB-Bereich

gilt nicht für apotheken- und verschreibungspflichtige Artikel



NICHT OHNE UNS über uns in der Werkstatt

Bericht von Martina Dammaschke und Andreas Larmann, Redaktionsgruppe

WER SIND WERKSTATTTRAT UND FRAUENBEAUFTRAGTE?

In jeder Werkstatt für Menschen mit Behinderung gibt es einen Werkstatttrat und eine Frauenbeauftragte. Die Beschäftigten wählen diese Personen selbst.

In der EWW WfbM ist Martina Dammaschke die erste Vorsitzende des Werkstatttrats und gleichzeitig die Frauenbeauftragte.

te. Weitere Mitglieder des Werkstatttrats sind Dominik Meine, Christine Sacher, Christoph Ziepke, Maximilian Adamzyk, Maik Geffken und Christoph Feldhus.

Zur Unterstützung der Arbeit gibt es außerdem Assistenz-Personen. Für den Werkstatttrat ist das Bernd Schäfer und für die Frauenbeauftragte Kirsten Meyer.

Der Werkstatttrat und die Frauenbeauftragte vertreten in der EWW WfbM die Interessen der Beschäftigten und setzen sich für ihre Rechte ein.



GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Rechte und Pflichten vom Werkstatttrat und von der Frauenbeauftragten stehen in der Werkstätten Mitwirkungs Verordnung (WMVO). Die WMVO regelt zum Beispiel, wie der Werkstatttrat gewählt wird, welche Informationen er bekommen muss und bei welchen Themen er mitbestimmen darf. Seit 2017 stehen auch die Aufgaben der Frauenbeauftragten extra in der WMVO. In der EWW Werkstatt gibt es die Frauenbeauftragte aber schon seit 2016, also seit 10 Jahren.

Der Werkstatttrat der EWW hat mit der Geschäftsleitung und der Werkstatteleitung einen eigenen Standard zur Arbeit des Werkstatttrats vereinbart. Da sind die Rechte und Pflichten besser beschrieben, als im Gesetz.

AUFGABEN DES WERKSTATTTRATS IN DER EWW WFBM

Der Werkstatttrat vertritt die Interessen aller Beschäftigten gegenüber der Werkstatteleitung und der Geschäftsleitung. Er wird über wesentliche Änderungen

informiert und darf bei vielen Themen mitwirken und mitbestimmen, zum Beispiel bei Ordnung, Arbeitszeit, Urlaub, Fahrdienst und bei Fragen zur Entlohnung. In der EWW WfbM arbeitet der Werkstatttrat zurzeit an wichtigen Projekten: an einer neuen Werkstattordnung, an der Regelung der Arbeitszeit für die Beschäftigten und an der Frage, wie das Arbeitsergebnis der Werkstatt verwendet wird.

Der Werkstatttrat sorgt dafür, dass die Regeln in der Werkstatt gut zu den Bedürfnissen der Beschäftigten passen und verständlich sind. Er achtet zudem darauf, dass alle bedeutenden Informationen für die Beschäftigten auch in

Leichter Sprache verfügbar sind. Zusätzlich arbeitet der Werkstatttrat in Arbeitsgruppen mit, die Einfluss auf die Gestaltung und die Arbeit der EWW haben, wie zum Beispiel der Arbeitskreis Barriere-Check, der Arbeits-Sicherheits-Ausschuss, der Digitalisierungs-Beirat und das Lenkungs-Gremium für das Qualitäts-Management.

AUFGABEN DER FRAUENBEAUFTRAGTEN

Die Frauenbeauftragte bearbeitet alle Themen, die Frauen in der Werkstatt betreffen, zum Beispiel Gleichstellung, Familie und Schutz vor Gewalt.



Seit über 100 Jahren
Ihr Partner für Sitzmöbel
im Objekt.

Möbel
für's Objekt
Stühle,
Tische, Hocker,
Bänke

KNECHTEL
wenn's um Stühle geht

www.knechtel.de

Otto Knechtel Möbel - Kollektionen
An der Autobahn 48 - 50 | 28876 Oyten
Tel. 04207 / 9154-0 | info@knechtel.de

Wir schaffen Lebensqualität

FIRMENGROUPE KOENEN

www.firmengruppe-koenen.de

Orthopädie- und Reha-technik in Langen-Debstedt
Langener Straße 66 · 27607 Geestland · Tel. 04743 93 92-0

Sanitätshaus Langen
Leher Landstraße 78 · 27607 Geestland, Langen · Tel. 04743 27 484

Orthopädie · Reha-technik · Sanitätshaus · Reha Team



Sie informiert die Frauen über ihre Rechte und unterstützt sie, wenn sie Probleme haben. Als Frauenbeauftragte lädt Martina Dammaschke die Frauen in der EWW WfbM regelmäßig zu Versammlungen ein, auf denen die Themen der Frauen in der Werkstatt besprochen werden. Dabei geht es zum Beispiel um ein gutes Miteinander, um Respekt und darum, dass Frauen die gleichen Chancen wie Männer haben. Ein besonderes Thema für die Frauenbeauftragte und den Werkstatttratt ist der Schutz vor Gewalt und die Vorbeugung von Gewalt. Frauen mit Behinderung erleben statistisch besonders häufig Gewalt; deshalb sind Angebote zur Selbstbehauptung sehr hilfreich.

In der EWW WfbM initiiert Martina Dammaschke WenDo-Kurse, damit Frauen lernen, ihre Grenzen zu erkennen, „Nein“ zu sagen und sich besser

zu behaupten und zu wehren. In solchen Kursen üben Frauen einfache körperliche Techniken, starke Sprache und selbstbewusstes Auftreten, damit sie sich in der Werkstatt und im Alltag sicherer fühlen.

WARUM DIESE ARBEIT WICHTIG IST

Durch Werkstatttratt und Frauenbeauftragte können die Beschäftigten in der EWW WfbM bei wichtigen Entscheidungen mitreden und ihre Arbeitsbedingungen mitgestalten. Die Frauenbeauftragte stärkt besonders die Rechte der Frauen und achtet darauf, dass sie vor struktureller, körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt geschützt werden. So

tragen Werkstatttratt und Frauenbeauftragte gemeinsam dazu bei, dass die EWW WfbM ein Ort ist, an dem Menschen mit Behinderung ernst genommen werden, ihre Meinung sagen können und sich sicher fühlen.

Die Belange der Beschäftigten vertreten Werkstatttratt und Frauenbeauftragte auch über die EWW Werkstatt hinaus. Sie arbeiten aktiv in Netzwerken mit. Das ist zum Beispiel die Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstattträte in Bremen. Dominik Meine ist der stellvertretende Vorsitzende und setzt sich hier unter anderem für bessere Werkstattlöhne ein. Oder Starke.Frauen.Machen, dem Bundes-Netzwerk der Frauenbeauftragten. Martina Dammaschke setzt sich hier für die Rechte der Frauen ein. Christine Sacher arbeitet auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz bei der Landes-Arbeits-Gemeinschaft Selbsthilfe Bremen und ist dort für die Selbstbestimmung und Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung aktiv.

In Bremerhaven engagieren sich Werkstatttratt und Frauenbeauftragte im Netzwerk inklusives Bremerhaven und beim Schichtwechsel, dem jedes Jahr stattfindenden Aktionstag, bei dem Beschäftigte aus Unternehmen mit Beschäftigten aus der Werkstatt für einen Tag den Arbeitsplatz tauschen. Dadurch werden bedeutende Netzwerke geknüpft und Kontakte gepflegt, zum Beispiel zum Senat in Bremen, zum Magistrat in Bremerhaven und anderen Organisationen und Unternehmen. Damit bilden Werkstatttratt und Frauenbeauftragte eine ernst zu nehmende und wahrnehmbare Stimme der Inklusion in unserer Gesellschaft. ●

LAG-WERKSTATTRÄTE

Bericht von Dominik Meine und Maximilian Adamzyk, LAG-Werkstattträte

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte (LAG-WR) setzt sich aus den drei Werkstätten im Land Bremen zusammen: Martinshof Bremen, Lebenshilfe Bremerhaven und den Elbe-Weser Welten.

Die LAG-WR besteht aus sieben Personen, die den Vorstand bilden. Der Martinshof stellt drei Vertreter, die Lebenshilfe und die EWW jeweils zwei. Für die Elbe-Weser Welten sind Maximilian Adamzyk und Dominik Meine die Vertreter der LAG.

Die LAG-WR ist die Verbindung der Werkstattträte die sich z.B. mit Politikern austauscht. Die LAG-WR sitzt auch mit der Verwaltung aus Bremen zusammen.

Wir stellen euch die Gremien, in denen wir mitarbeiten, vor.



LANDESEBENE

Landes-Teilhabe-Beirat:

Der Landes-Teilhabe-Beirat ist ein Gremium aus Selbstvertretern, Verwaltung, und dem Landesbehindertenbeauftragten.

Der Beirat überwacht die Umsetzung des Landesaktionsplans und der UN-Behindertenrechtskonvention. Das ist ein wichtiges Gesetz für behinderte Menschen.

Netzwerk

Landesrahmenvertrag:

Im Netzwerk Landesrahmenvertrag sitzen der Landesbe-

hindertenbeauftragte, Selbstvertreter, Vertreter der Behörde, und Experten zu Themen, die dort behandelt werden sollen. Jede Unterkommission hat einen Vertreter im Netzwerk Landesrahmenvertrag. Der Landesdehabebeirat hat ebenso Vertreter im Netzwerktreffen.

Vertragskommission:

Die Vertragskommission ist die „Dachorganisation“ aller aktiven Unterkommissionen. Diese werden durch den Bremer Senat, also die Regierung im Land Bremen, eingesetzt. Die Vertragskommission behandelt die Themen der Unterkommission und stimmt diese final ab. Fällt ein Thema in einer Abstimmung durch, wird es wieder in der entsprechenden UK behandelt. Ist ein Thema

„beschlossen“, haben sich im Anschluss z.B. Herr Bau oder andere Fachbereiche danach zu richten.

Unterkommission 4:

Die Unterkommission (UK 4) ist eine Kommission, die der Vertragskommission zuarbeitet. Sie beschäftigt sich mit den Anliegen der Werkstätten. Themen sind hier z.B.

- das „Budget für Arbeit“
- Anliegen der Beschäftigten, die sich auf Landesebene lösen lassen
- Anliegen waren z.B. Fahrdienste



KOHR
SEEFELDT · OHMES

DIETRICH KOHR
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar

SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Ohldorpsweg 18 (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (0 47 43) 70 71 · Telefax (0 47 43) 82 97
E-Mail: info@seefeldt-ohmes.de

Kurzzeitunterbringung und Verhinderungspflege

Nutzen Sie unser Angebot einer zeitlich befristeten Aufnahme in einer unserer Einrichtungen und profitieren Sie von unserer über 50-jährigen Erfahrung in der Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung. Unsere Mitarbeiter stellen an drei Standorten in Bremerhaven die individuelle Versorgung Ihres Angehörigen im Falle Ihrer Verhinderung sicher. Die Kosten der Unterbringung werden zu einem großen Teil von der Krankenversicherung übernommen.

Dabei ist es unerheblich, aus welchem Grund Sie eine Betreuung in unseren modernen Gästezimmern in Anspruch nehmen möchten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder zwecks Besichtigungen der Angebote zur Verfügung.

Engagement verbindet

**Albert
Schweitzer**
Wohnen und Leben
gGmbH

Telefon: 0471 952520
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de

Wir pflegen Individualität

Albert-Schweitzer-Inklusiver Pflegedienste gGmbH in Bremerhaven – wir verstehen uns als ein Dienstleister für alle Menschen – unsere Angebote richten sich an **hilfsbedürftige Menschen** jeden Alters mit oder ohne Behinderung. Es ist uns ein Anliegen, das gleichberechtigte Miteinander von Menschen **mit und ohne Behinderung**, von Pflegebedürftigen und gesunden Menschen, von Jung und Alt zu unterstützen und zu fördern in ihrem eigenen zuhause. Wir schließen mit unserem Angebot eine Versorgungslücke und kombinieren aufgrund unserer Arbeitsweise und dem zur Verfügung stehenden ausgebildetem Personal die **pflegerischen und pädagogischen Leistungen**.

Gern beraten wir Sie in unserem Büro oder beim Kunden vor Ort ausführlicher zum Thema „ambulante Pflege“, erklären Ihnen die Vorteile und beantworten alle Fragen. Nehmen Sie hierfür einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin in unserer Einrichtung.

**Albert
Schweitzer**
inklusive Pflegedienste
gGmbH

Telefon: 0471 – 52 00 7
E-Mail: info@asw-bhv.de
asw-bhv.de





BUNDESEBENE

Nordtreffen:

Das Nordtreffen ist ein Zusammenschluss der norddeutschen Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen. Die verschiedenen Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstattträte treffen sich hier, um die Mitgliederversammlung der Werkstattträte Deutschland vorzubereiten.

Werkstattträte Deutschland:

Werkstattträte Deutschland ist die Vertretung aller Werkstattbeschäftigten in Deutschland. Das höchste Organ, ist die Mitgliederversammlung. Hier treffen sich alle 16 Bundesländer mit jeweils zwei Delegierten. Die Mitgliederversammlung wählt einen fünfköpfigen Vorstand. Dieser vertritt die Anliegen und Interessen der Beschäftigten nach außen, z.B. gegenüber der Politik.

Zu bestimmten Themen, bildet Werkstattträte Deutschland Ar-

beitsgruppen. Derzeit besteht zum Beispiel eine Arbeitsgruppe zum Thema Öffentlichkeitsarbeit. Hier werden Aktionen geplant, um auf die Anliegen der Beschäftigten aufmerksam zu machen. In der letzten Wahlperiode gab es eine Arbeitsgruppen-Mitwirkungs-Verordnung. Das ist das Gesetz, nach dem wir als Werkstattträte eure Rechte vertreten.

Wir hoffen, dass es euch leichter fällt, mit diesen Artikeln unsere Arbeit besser zu verstehen und nachvollziehen zu können. •



ERKLÄRUNGEN

Gremium:

Ein Gremium vertritt z.B. die Interessen von vielen. Der Werkstatttrat ist ein Gremium.

Selbst-Vertreter:

Selbst-Vertreter vertreten Anliegen in eigener Sache. Sie sind die „Experten“ ihrer Anliegen.



JA! WIR TANZEN!

Bericht und Fotos von Ramona Niehaus, Fachbereich Wohnen



Es hat sich eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die Spaß an Tanz und Bewegung haben. Angeleitet und motiviert von der Tanzlehrerin Rike Engel vom Tanzstudio HAFEN-FIT und Ramona Niehaus vom Betreuten Wohnen Team Nord, werden wöchentlich coole Tanz-Choreographien eingeübt.

Die Truppe freut sich schon auf die öffentlichen Aufführungen. Hierauf könnt Ihr schon sehr gespannt sein! Haltet die Augen auf!

Finanziert wird das Projekt durch viele private Spenden, welche gezielt für das Projekt eingegangen sind. Wenn Sie Interesse haben das Projekt zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei uns. •



Unsere Gartenwelt-Ausstellung

INKL. MONTAGE- UND REPARATUR-SERVICE

Raiffeisen
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE

Wir reparieren auch Sturmschäden

Ihr Raiffeisen Holz- und Baustoffhandel in 27578 Bremerhaven · Lotjeweg 1 - 7 · Tel.: 0471 - 83857

Raiffeisen Weser-Elbe eG · Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0 · www.raiffeisen-weser-elbe.de · Folge uns auch auf f

f i
Folge uns auf
facebook + Instagram

Fenster- und Glasreinigung
Fassadenreinigung · Unterhalts-/Büroreinigung
Sonderreinigung · Tatortreinigung · Desinfektion
Grundreinigung · Versiegelung · Bauschlussreinigung

Nachhaltig sauber!

dextra
FACILITY MANAGEMENT

dextra
FACILITY MANAGEMENT



dextra FM GmbH & Co. KG Schleswiger Str. 17 · 27568 Bremerhaven · T 0471 80098-0 · F 0471 80098-18 · info@dextra-fm.de www.dextra-fm.de



FLIRTPARTY 2026

Ein Abend voller Gefühle

Bericht von Martina Hanke; Fotos von Ralf Masorat

Zum 12. Mal hatten die EWW am Freitag, 20.02.2026 Gäste aus dem Weser-Elbe-Raum in die Stadthalle Bremerhaven eingeladen, um einen Abend lang zu flirten, neue Leute kennenzulernen und eine tolle Party zu erleben.

Eine Woche vor der diesjährigen Flirtparty hieß es wieder: Ausverkauft! Alle 500 Eintrittskarten waren an den Mann und an die Frau gebracht – und nicht nur das. Wie auch im letzten Jahr, wurden in den Sozialen Medien und unter ebay Kleinanzeigen Karten gesucht und zum Verkauf angeboten. Die Veranstalter er-

leben dies als Auszeichnung: Die Party ist nicht nur gleichbleibend beliebt und immer gut besucht, sie ist in der Normalität angekommen.

Noch bevor um 19 Uhr endlich die Türen der Stadthalle für die Besucher geöffnet wurden, bildeten sich lange Schlangen. Über den Parkservice direkt vor dem Eingang freuten sich nicht nur die weiter angereisten Gäste, denn es regnete. Das aber tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Voller Vorfreude und gespannt auf den Abend stürmten die Gäste schließlich das Foyer der Stadthalle.

Hier bot sich das bekannte Bild: Rote Herzen, Girlanden und Lichterketten, freundliche Flirtengel und natürlich die Musik von DJ Kristian Klement zogen die Menschen in ihren Bann. Die Flirtengel halfen den flirtlustigen Gästen beim Ausspähen der Flirtnummer der oder des Auserwählten und beim Verfassen einer Flirtanfrage. Das Flirtpostamt auf der Bühne hatte wieder alle Hände voll zu tun. Über eine Leinwand an der Tanzfläche erfuhren die Gäste, wenn ein Brief für sie abgegeben wurde. Gespannt ließen einige die Leinwand nicht aus dem Auge. Und nach und nach füllten sich dann das „Rote Sofa“ und die Plätze

an der Cocktailbar, denn hier waren die Treffpunkte, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich kennen zu lernen.

So sitzt Petra zu später Stunde immer noch ganz aufgeregt von ihrem Kennenlernen neben ihrer Betreuerin und erzählt, dass der Mann, mit dem sie sich am „Roten Sofa“ getroffen hat, sie zum Abschied umarmt hat. „Seinen Namen habe ich vergessen, aber er kommt aus Bremerhaven und wir haben unsere Telefonnummern aufgeschrieben, weil wir uns wiedersehen wollen.“

Auch denen, die gar nicht auf der Suche nach einem Herzblatt waren, hatte die Veranstaltung viel zu bieten. Denn dass die Flirtparty vor allem eine ausgelassene Party ist, zeigte sich am Gedränge auf der Tanzfläche. Der DJ kennt den Musikgeschmack des Publikums, das sich durch Durchhaltevermögen und Textsicherheit auszeichnet. Als dann auch noch große Neonleuchtstäbe verteilt wurden, gab es kein Halten mehr: „Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune..., gute Laune überall!“

Weil im letzten Jahr das unterhaltsame Rahmenprogramm so gut nachgefragt war, gab es auch in diesem Jahr wieder ein Glücksrad mit tollen Gewinnen und einen Stand, an dem sich die Gäste ein Glitzertattoo malen lassen konnten. Zum Inventar der Party gehört außerdem die Fotografin, die auch dieses Mal die Erinnerungen an einen unvergesslichen Abend auf unzähligen Bildern festhielt.

Neben zahlreichen Gästen, die die Veranstaltung zum wiederholten Mal besuchten, waren auch Stimmen von Neulingen zu hören: „Das ist ja toll, ich war noch nie hier, obwohl es die Flirtparty schon so lange gibt. Ich komme nächstes Jahr wieder.“

Dieses Resümee zogen auch manche der 19 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zusagten, 2027 bei der Flirtparty oder auch bei anderen Veranstaltungen der EWW gerne tatkräftig mit anpacken zu wollen.

Dass es trotz Sanierungsplänen für die Stadthalle nächstes Jahr die 13. Auflage Flirtparty geben wird, verriet Robert Bau, Geschäftsführer der EWW: „Die Stadthalle hat uns schon angeboten, auch 2027 das Foyer wieder nutzen zu dürfen. Da die Zukunft hier aber etwas unsicher ist, werden wir uns parallel die anderen Hallen und Veranstaltungsorte in Bremerhaven ansehen.“



FEDDERSEN

So schmeckt der Norden

#VONHIERINDEINEKÜCHE

Partner von intergast



Cord

frisch & kundennah

Mo. - Sa.
7:00 - 22:00 Uhr

www.edeka-cord-bremerhaven.de

Hans - Bückler-Straße 32 b 27578 Bremerhaven,
Hafenstraße 58 27576 Bremerhaven

edeka.cord Edeka Cord

Bewohner-Versammlung zum Sommer-Programm

SO GEHT MIT-WIRKUNG

Bericht von Martina Hanke, Fachbereich Wohnen; Foto von Maciej Libert

Am 28.01.2026 hatten der Bewohner-Beirat und die Frauen-Beauftragte alle Nutzer der Wohnstätten zu einer Versammlung eingeladen, um gemeinsam zu überlegen, welche Ausflüge im Sommer geplant werden sollen. Der Bewohner-Beirat der EWW wirkt bei allen Entscheidungen mit, die das Zusammen-Leben verbessern, z.B. auch bei der Freizeit-Gestaltung.



Charlotte Gerlach und Bianca Rahnenführer vom Bewohnerbeirat sammeln Vorschläge

Draußen war es kalt. Dennoch folgten etwa 30 Personen der Einladung und machten sich bei Schnee und eisigen Temperaturen auf den Weg in den Pavillon am Walter-Mülich-Haus.

Charlotte Gerlach, die früher selbst in der Wohnstätte wohnte, aber schon lange eine Wohnung im Bereich Wohnen im Stadtteil hat, hat die Versammlung mit Stina-Marie Bülow vorbereitet. Stina Bülow ist die Assistentin des Bewohner-Beirates und unterstützt ihn, wo es notwendig ist.

Im Sommer, wenn die Werkstatt-Gruppen wegen Urlaubs geschlossen sind, veranstaltet der Wohn-Bereich für alle Nutzer ein dreiwöchiges Sommer-Programm. Viele

Menschen in den Wohnstätten und im Bereich Wohnen im Stadtteil brauchen Unterstützung bei der Freizeit-Gestaltung und sind auf Begleitung angewiesen. Drei Wochen ohne die Kontakte in der WfbM sind eine lange Zeit. Für die Zufriedenheit ist es wichtig, dass bei den Aktionen im Sommer alle Interessen berücksichtigt werden, damit für jeden etwas dabei ist.

„Wohin soll es gehen?“, war also die Frage, die über der Versammlung stand.

An Ideen mangelte es nicht. Die Beiräte hatten alle Hände voll zu tun, um jeden zu Wort kommen zu lassen und die Vorschläge aufzuschreiben. Schnell füllte sich die Pinnwand mit Ausflugs-Zielen in der

Nähe: „Etwas mit Tieren“ und ein „Besuch im Freizeit-Park“ stehen ganz oben auf der Hit-Liste, aber auch Städte-Touren mit Einkaufs-Bummel oder eine Fahrrad-Tour mit Picknick wünschen sich die Nutzer. Insgesamt wurden 29 Vorschläge gesammelt.

„Natürlich können nicht alle Ideen umgesetzt werden, aber jede Stimme ist wichtig. Aus den Vorschlägen wird nun ein Stimm-Zettel erstellt. Jeder kann dann das ankreuzen, was er am liebsten machen würde“, erklärt Stina Bülow. Auch die Leute können bei der Abstimmung mitmachen, die nicht zur Versammlung kommen konnten.

Jede Meinung ist wichtig. Nur wer mitmacht, kann mit-bestimmen. ●



FLIESEN WEISS
Handel & Verlegung

In unserem Geschäft in der Stresemannstraße 285 finden Sie auf 400 m², verteilt auf fünf Ebenen, zahlreiche Fliesenmuster und Gestaltungsbeispiele unterschiedlichster Hersteller und Marken. Natürlich beraten wir Sie gern ausführlich bei uns vor Ort oder am Telefon.
Sprechen Sie uns an!

- Riesige Fliesenauswahl
- Für Profis und Heimwerker
- Fliesenlege- und Maurerarbeiten

Fliesen Weiss GmbH - Stresemannstraße 285 - 27580 Bremerhaven
Tel. 0471 870 51 - E-Mail: info@fliesenweiss.net - www.fliesenweiss.net



LEICHTE SPRACHE



SELBST-BESTIMMUNG ODER SELBST-VERTRETUNG?

Bericht von Martina Hanke, Fachbereich Wohnen;
Bilder von Stefan Albers, Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V., Atelier Fleetinsel, 2003

LEICHTE SPRACHE



Im Alltag entscheidet oft jeder selbst:
Das mache ich und so soll es sein.
Das ist Selbst-Bestimmung.

Schwerer ist es, wenn viele Menschen
zusammen-leben.
Denn viele Menschen haben viele Meinungen.
Es können aber nicht alle Menschen immer alles
bestimmen.

Dafür gibt es Selbst-Vertretungen.
Der Bewohner-Beirat der EWW ist die Selbst-
Vertretung der Nutzer, die in den Wohnstätten und
im Bereich Wohnen im Stadtteil leben.
Die Frauen-Beauftragte vertritt die Frauen
im Wohn-Bereich.



Mitarbeit in der Selbst-Vertretung heißt:
Ich wurde von den anderen gewählt und darf für sie
sprechen.
Ich setze mich für meine Bedürfnisse ein. Und ich
setze mich für die Bedürfnisse der anderen ein, die
so leben wie ich.



Das sind die Aufgaben der Selbst-Vertretungen:

- **Mit-Wirkung:** Der Beirat redet bei Entscheidungen in den Einrichtungen mit.
- **Mit-Bestimmung:** Die Leitung muss den Beirat bei wichtigen Veränderungen fragen, ob er einverstanden ist.
- **Vertretung:** Der Beirat spricht für alle Nutzer der Wohn-Angebote mit der Leitung.
- **Verbesserung:** Der Beirat sammelt Vorschläge und Ideen, um das Leben in den Einrichtungen besser zu machen.
- **Abstimmung:** Der Beirat befragt alle Nutzer. Das, was die meisten Stimmen bekommt, wird gemacht. ●

Der Bewohner-Beirat und Frauen-
Beauftragte werden alle vier Jahre
neu gewählt.

Sitzungstermin Bewohner-Beirat
und Frauen-Beauftragte:
Jeder letzte Mittwoch im Monat
um 16 Uhr im Pavillon des
Walter-Mülich-Hauses



**STÄNDIG
SIRUP
KÄLTEANLAGENBAU**

Weserstraße 160 · 27572 Bremerhaven
Telefon 04 71/30 43 34

**BRANDES
GmbH**

**BEDACHUNGEN – Steildach und Flachdach
DACHFLÄCHENFENSTER – VELUX und ROTO
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME**

Schierholzweg 14 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/8 18 33 · www.dachdecker-brandes.de



BEWOHNERBEIRAT

„Warum engagierst du dich beim Bewohnerbeirat?“



II

Ich freue mich, wenn andere Nutzer*innen auf mich zukommen und ich etwas beitragen kann.

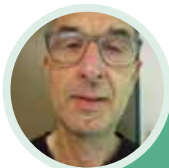
Tanja Weber



II

Mir sind meine Mitbewohner*innen sehr, sehr wichtig! Ich möchte, dass sie immer einen Ansprechpartner haben.

Bianca Rahnenführer



II

Ich helfe gerne mit, dass es allen gut geht. Und ich bin fit genug!

Edgar Lippold



II

Mir bringt alles Spaß daran. Ich bin interessiert an neuen Ideen und vertrete die Bewohner*innen mit Freude.

Yvonne Kobrow

II

Ich möchte gerne für andere da sein. Ich höre gut zu – auch bei Problemen – und versuche gemeinsam Lösungen zu finden.

Charlotte Gerlach

II

Ich bin dabei, weil es mir Spaß macht und weil eine neue Frauenbeauftragte gesucht wurde, was ich gerne machen wollte. Mir gefällt der Umgang mit anderen Leuten, ich lerne gerne neue Leute kennen und helfe ihnen gerne.

Silvia Harjes



II

Es ist wichtig, dass der Bewohnerbeirat tatkräftig unterstützt wird, um euch zu vertreten. Ich bin motiviert und die Zusammenarbeit macht großen Spaß.

Stina-Marie Bülow

II

Ich möchte an Veränderungen teilhaben und mitwirken.

Daniel D.-Menendez



PEERS/EXPERT*INNEN IN EIGENER SACHE

Bericht von Torsten Becker, Integrationsfachdienst

Vor Jahren sagte ein Teilnehmer aus der Maßnahme Unterstützte Beschäftigung, dass es sein größter Traum sei, angehenden Lehrer*innen oder Sozialarbeiter*innen zu erzählen, was für Menschen mit einer Einschränkung wie ihn wichtig sei – eben als Experte in eigener Sache.

Dieser Traum ist uns jahrelang im Kopf geblieben, bis wir auf Projekte in Hamburg und Lübeck aufmerksam geworden sind, die eine ähnliche Idee bereits umgesetzt haben.

In Anlehnung an diese Projekte hatten wir uns 2025 zum Ziel gesetzt, Expert*innen in eigener Sache (Peers) in pädagogischen Ausbildungsstellen und 2026 auch bei betrieblichen Veranstaltungen von ihrem Lebensweg berichten zu lassen. Diese Einsätze sollen Unsicherheiten nehmen und für das Thema Behinderung sensibilisieren. Weiterhin wurden auch Einsätze

in Beratungsstellen oder in Maßnahmen geplant, mit dem Ziel Mut zu machen.

Da wir das Projekt alleine aus zeitlichen Gründen nicht geschafft hätten, haben wir unsere Duale Studentin in dieses Projekt eingebunden, die großes Interesse daran gezeigt hat. Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir 2025 einen erfolgreichen Probeauftrag durchführen konnten, der von der Geschäftsführung der EWW und der Fachbereichsleitung unterstützt wurde.



ABFLUSS *sofort* SERVICE

Tel. 0471 / 90 22 959

Kanalsanierung • Kanalreinigung
Rohrsanierung • Rohrreinigung
Dichtheitsprüfung • TV-Untersuchung



• **Notdienst** • Hochdruckspülung • Drainage-Reinigung **NEU** Fräsroboter und mehr!
Fax 0471 / 90 22 960 • info@detke.de • Postbrookstr. 4b • 27574 Bremerhaven

„Hat Spaß gemacht und ich konnte mich weiterentwickeln“

„Du hast mir die Hoffnung wiedergegeben“



Um dieses Projekt umzusetzen, benötigten wir noch die wichtigsten Personen – die zukünftigen Peers! Wir haben gezielt ehemalige Teilnehmende aus Maßnahmen des Integrationsfachdienstes angesprochen, von denen wir hofften, dass sie sich dieser großen Herausforderung stellen wollen. Vor fremden Menschen über persönliche Erfahrungen und die eigene Behinderung zu sprechen, erfordert ja viel Mut. Und dennoch haben sich acht Personen ge-

funden, die ganz unterschiedliche Themen mitbringen und sich mit diesen gerne einbringen wollten.

Damit die zukünftigen Peers gut auf die Einsätze vorbereitet sind, haben wir vier Workshops durchgeführt.

Unser Plan war, jedem Peer einen Einsatz zu ermöglichen und wir freuen uns sehr, vier verschiedene Einrichtungen gefunden zu haben, in denen alle erstmalig von sich berichten konnten. Dies waren zum einen 2 Ausbildungsstätten, eine Beratungsstelle und die Maßnahme Unterstützte Beschäftigung. Jeder Einsatz wurde mit den Peers individuell vorbereitet, persönlich begleitet und anschließend noch mal reflektiert. Wir ahnten, dass dieses Projekt hilfreich sein kann, waren dann aber doch von den Rückmeldungen der Einrichtungen und der Peers überwältigt.

„Hat Spaß gemacht und ich konnte mich weiterentwickeln“ wurde uns von den Peers rückgemeldet. „Danke! Für mich war dieses Seminar mit euch dank eurer individuellen Perspektiven unfassbar bereichernd!“ war ein Kommentar von der Ausbildungsstelle. In der Beratungsstelle sagte eine Mutter „Du hast mir die Hoffnung wiedergegeben“. In der Unterstützten Beschäftigung hat der erfolgreiche Weg eines ehemaligen Teilnehmers Mut gemacht und Wünsche für andere Themen geweckt.

Und wie geht es nun weiter? Alle sind sich einig, dass das Peersprojekt fortgeführt werden sollte. Dafür werden personelle Ressourcen benötigt, die finanziert werden müssen.

Wir werden uns nun im nächsten Schritt über mögliche Förderungen informieren und sind diesbezüglich für Ideen und Anregungen sehr dankbar! •

DEMOKRATIE IN DER KITA – GEHT DAS?

Bericht von Farina Ranft und Lisa Weiss

Wir in der Kita Nimmerland beantworten diese Frage mit einem klarem „JA“!

Wie das geht – Mit unserem Kinderbeirat, der aus allen vier inklusiven Kita-Gruppen gewählt worden ist. Aus jeder Gruppe dürfen zwei Kindervertreter*innen im monatlichen Kinderbeiratstreffen über aktuelle Themen diskutieren, planen und bestimmen.

Ihr letzter Beschluss war unsere jährliche Kita-Weihnachtsfeier. Auf Nachfrage der begleitenden Erzieherinnen, welche Ideen die Kinder für die winterliche Feier hätten, sprudelten die Vorschläge nur so heraus.

Das gewünschte Programm aus leckerem Frühstück, spannenden Spielen, einem Zuckerwattestand, tollen Bastelangeboten und einer Fotobox war fantasiereich und besonders zeitaufwendig.

Dies thematisierten die Erzieherinnen mit den Kindern. Sie erwähnten, dass in diesem Falle eine „traditionelle“ Weihnachtsfeier mit den Eltern am Nachmittag nicht stattfinden könnte. Nach kurzem Überlegen und Beratschlagen entschieden sich die acht Beiratsmitglieder einstimmig für einen ganztägigen „Weihnachtsmarkt“ ohne Eltern.



SCHMIDT+KOCH

Schmidt + Koch in Bremerhaven

Wir bieten Top-Service für Pkw und Nutzfahrzeuge

Unsere Serviceleistungen:

- › Wartungs- und Verschleißpräparaturen
- › Karosserie- und Lackarbeiten
- › HU-Abnahme
- › Reifenprogramm (Einlagerung, Wechsel & Ersatz)
- › Original Ersatzteile und Zubehör
- › Schadenmanagement
- › Versicherungsdienst
- › Hol- und Bringservice
- › 24-Stunden-Notdienst

Online Terminvereinbarung:

Starke Gruppe – Starke Leistung

Nutzfahrzeuge

Schmidt + Koch GmbH
 Stresemannstraße 122 | 27576 Bremerhaven
 Tel. 0471/5 94-0 | bhv@schmidt-und-koch.de

www.schmidt-und-koch.de



Sven Heise

Bodenverlegungen GmbH

DER WEG ZU EUREM TRAUMBODEN.

JETZT PERSÖNLICHEN
BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:
HEISE-BODENVERLEGUNGEN.DE
0471-92 63 2020



Die Kinder planten eine gemeinsame Morgenrunde mit Weihnachtsliedern und einer lustigen Rätselrunde, ein etwas anderes Frühstücksbuffet mit Süßigkeiten und anderen Leckereien, dem Geschicklichkeits-Holzspiel „Jakolo“, das selbst die ganz Kleinen mit Freude ausprobieren konnten, sowie einem Schokobrunnen, der das kulinarische Herz höher schlagen ließ.

Unsere Weihnachtsfeier, von den Kindern für die Kinder, war ein voller Erfolg!

Wir sind auf jeden Fall sehr gespannt, was uns nach der nächsten Sitzung in der Kita erwartet.

In diesem Sinne:
demokratische Grüße aus der
Kita Nimmerland

Ziele gemeinsam entwickeln

PARTIZIPATION IM ALLTAG DER SCHULASSISTENZ

Bericht von Linda Bechheim, Schulassistentin



Wie können Kinder und Jugendliche mit Behinderung an ihrer eigenen Zielplanung beteiligt werden – ganz praktisch im oft turbulenten Schulalltag? Mit dieser Frage haben sich Mitarbeitende der Schulassistentin im letzten Jahr intensiv beschäftigt. Aus den Ergebnissen entstand ein Leitfaden zur partizipativen Zielarbeit sowie Methodenkarten, die direkt im Schulalltag eingesetzt werden können.

Im Mittelpunkt steht dabei immer das Kind. Mitarbeitende berichten, dass Zielgespräche häufig mit einfachen Fragen

beginnen: Was möchtest du lernen? Was soll dir in der Schule leichter fallen? Für manche Schüler*innen funktioniert das im Gespräch, für andere über Bilder, Symbole, Fotos oder kleine Auswahlmöglichkeiten. Gerade bei nicht-sprechenden Kindern helfen Beobachtungen aus dem Alltag, Fotos aus Unterrichtssituationen oder der Austausch mit Eltern, um Interessen und Bedürfnisse sichtbar zu machen. Die Methoden bieten hierfür viele praktische Zugänge: Kommunikationsbücher mit individuellen Bildern, Multiple-Choice-Fragen oder das gemeinsame Betrachten von Fotos aus dem Schulalltag. So

können Kinder zeigen, was ihnen wichtig ist – auch ohne viele Worte. Die Mitarbeitenden wählen die Methoden passend zum Alter, zu den Ressourcen und zur jeweiligen Behinderung des Kindes aus.

Einige Schulassistenten haben im letzten Jahr bereits mit den Materialien gearbeitet. In Entwicklungsberichten wurden erstmals nicht nur gesetzte Ziele beschrieben, sondern auch die Sichtweisen der Kinder selbst festgehalten. Mitarbeitende dokumentieren, welche Ziele die Schüler*innen benannt haben, wie darüber gesprochen wurde und welche Methoden

Mit uns bleiben Sie in Schwung!

Entspannt radeln
mit Ihrem neuen E-Bike

DRAHTESEL
Der Fahrradladen der Lebenshilfe

Nutzen Sie unsere Fahrrad-Teststrecke

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch, 10 bis 16 Uhr
Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

Fahrradverkauf & -reparatur
Heinrich-Brauns-Str. 6
27578 Bremerhaven
Tel. 04 71 - 80050-911
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

kleingedrucktes

Werbung | Digitaldruck

Ihr Partner für

- DIGITALDRUCK
- GROSSFORMATDRUCK
- FOLIENBESCHRIFTUNG
- SATZ & GESTALTUNG

NEU!

JETZT ONLINE!
UNSER WEBSHOP

Entdecken Sie unser vielfältiges Angebot an Printprodukten, Displays und POS-Artikeln.

www.kleingedrucktes.de

GP Getränkemarkt

Hier lacht der Durst!

Sesterhenn

LIEFERSERVICE
Uns ist kein Weg zu weit!
Die Nummer gegen den Durst:
Fon (0 47 41) 7312

GP Sesterhenn:
Bundesstraße 25 · 27637 Nordholz · Fon (0 47 41) 73 12

dabei hilfreich waren. Das schafft Transparenz und macht die Beteiligung der Kinder nachvollziehbar.

Die Erfahrungen zeigen: Wenn Kinder an der Zielplanung beteiligt werden, steigt ihre Motivation spürbar. Ziele werden greifbarer und kleine Fortschritte bewusster wahrgenommen. Gleichzeitig erleben die Mitarbeitenden die Gespräche als bereichernd und klärend für ihre eigene Arbeit.

Für 2026 hat sich der Fachbereich Schulassistenten daher ein klares Ziel gesetzt: Die partizipative Zielarbeit soll weiter gestärkt und verbindlicher in den Arbeitsalltag integriert werden. Perspektivisch sollen alle Mitarbeitenden im Laufe des Schuljahres gemeinsam mit ihren Schü-

ler*innen die vom Amt gesetzten Ziele besprechen, mögliche zusätzliche Ziele der Kinder und Jugendlichen formulieren und im Entwicklungsbericht festhalten, wie sie dabei vorgegangen sind. So wird Partizipation nicht nur ein Anspruch, sondern gelebte Praxis.



Die Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH (BEG) ist zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft BEG logistics GmbH (BELG) für Bremerhaven und das Umland der umfassende Dienstleister in der Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

Unser Serviceangebot reicht von Wertstoffsammlung, Aufbereitung und Verwertung über Energieerzeugung und Fernwärmeversorgung bis zu Betrieb und Bau des Kanalnetzes und sonstiger abwassertechnischer Anlagen und Einrichtungen, Abwasserreinigung sowie Klärschlammverwertung.

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
Zur Hexenbrücke 16 // D-27570 Bremerhaven
T +49 471 186-0
info@beg-bhv.de // beg-bhv.de

Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft
Umweltbewusste Energie- und Entsorgungslösungen

eww.
Elbe-Weser Welten

Werden Sie Teil unseres Teams!

Leben ist dabei sein. Gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft.

Entdecken Sie jetzt Ihren neuen unbefristeten Job mit einer tarifgebundenen Vergütung und attraktiven Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jubilarehrungen

Januar bis April 2026

Bericht von Tanja Uehrke, FB Arbeit & Bildung

Wir gratulieren ...

... den nachstehend genannten Beschäftigten, die auf eine langjährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken können, recht herzlich und bedanken uns für die langjährige Verbundenheit mit unserem Hause und das gezeigte Engagement.

Für die Zukunft wünschen wir allen Jubilaren weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit!

40 Jahre

Dirk Roes	04/26	Gartenbau
Stephan Sauer	04/26	Druckerei

35 Jahre

Yvonne Kobrow	03/26	Lattenroste
----------------------	-------	-------------

30 Jahre

Dirk Döscher	01/26	Kerzenmanufaktur
Michaela Zeisberg	03/26	Verwaltung
Anneke Pichler	04/26	Verpackung
Olga Stoll	04/26	Holz

25 Jahre

Reiner Zeisberg	01/26	FB A&B
Gabriele Schierer	01/26	FB Wohnen
Juliane Stuff	01/26	FB Wohnen
Nicole Heyder-Walter	02/26	FB A&B
Jürgen Glatter	03/26	Verpackung
Jens von Soosten	04/26	Klinikum
Sascha Bortz	04/26	FB Wohnen

20 Jahre

Birgit Rade	04/26	Druckerei
--------------------	-------	-----------

15 Jahre

Udo Dreckmeyer	03/26	FB A&B
Christian Faße	03/26	Schulassistent
Kolja Siering	03/26	Außenarbeitsplatz
Andre Baumgarten	03/26	Zentrallager

10 Jahre

Alexandra Striedelmeyer	01/26	Bistro
Christine Rabe	01/26	Schulassistent
Manuela Habedank-Stölting	01/26	Schulassistent
Denise Basse	01/26	FB Wohnen
Sonja Sommerfeld	03/26	Konfektionierung
Antje Dreyer	03/26	Kerzenmanufaktur

Herzlichen Dank –

UND AUCH DIR ALLES GUTE FÜR 2026!

Am Donnerstag, den 16. Dezember 2025, gab es wieder einen wunderbaren Anlass zum Feiern! Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihren außergewöhnlichen Leistungen und ihrem Engagement:

Gerhard Rinkewitz Konfektionierung
Sabine Kuhr Verpackung
Reiner Wolters Holz
Robert Harjes Lager



Sven Hillmann Metall
Monika Gerke Verpackung
Marcin Czwornog BfLS

MANITZKY
 HEIZUNG  SANITÄR

Manitzky GmbH
 Bei der Franzosenbrücke 3 · 27576 Bremerhaven
 Tel. (04 71) 50 53 53/54 · Fax (04 71) 50 53 55 · www.manitzky.de

Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Bauen



Berührender Auftritt beim DEUTSCHEN SOZIALPREIS

Bericht von Lisa Schwarzien, Paritätischer Bremen
Fotos von Dirk Hasskarl

Viel Applaus, viel Händeschütteln und lange Lobes- und Dankesreden – so stellt man sich eine Preisverleihung vor. Doch beim Deutschen Sozialpreis in Berlin, wo die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) jedes Jahr Journalist*innen für herausragende Sozialberichterstattung ehrt, gab's Ende

November einen besonderen Moment: Die Filmemacherin Tabea Hosche wurde für ihren Film „Florian sucht das Glück“ ausgezeichnet. Für den WDR hat sie den 33-jährigen Florian Lintz, der trotz seiner Lernbehinderung und Spastik vor Lebenslust und Tatendrang sprüht, über vier Jahre begleitet.

Bei der Preisübergabe nutzte der Protagonist spontan die Gelegenheit für eigene Dankesworte und machte auf selbstbewusste Weise auf seine Situation aufmerksam. „Ich danke allen, die an mich geglaubt haben. Die mich nicht in einer Werkstatt als Kandidat X versauern haben lassen. Ich habe so oft gesagt, ich möchte

mehr. Ja, auf irgendeinem Zettel bei Ihnen im Büro steht, ich habe diese oder jene Diagnose. Aber gucken Sie mich doch mal an! Lesen Sie nicht nur, was da steht. Was irgendwelche Fachleute geschrieben haben. Die braucht es auch bei uns. Aber es braucht auch Menschen wie Tabea Hosche.“ Seine rührende Dankesrede ging in einen tosenden Applaus über. Eindeutig das Highlight des Abends!

Der Film ist aktuell in der ARD-Mediathek zu sehen. „Florian sucht das Glück: Von Liebe, Lernbehinderung und Lebenslust“ erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, der sich von seinem Handicap nicht unterkriegen lässt, obwohl sein Lebensweg alles andere als leicht begann: Wegen Komplikationen bei der Geburt lebt Florian mit einer Behinderung. Während

Ärzte und Fachleute dem

Jungen kaum etwas zutrauten, wollte es Florian sein Leben lang allen beweisen – vor allem sich selbst. Der Film begleitet ihn und seine Familie bei seiner Ausbildung zur Bildungsfachkraft und zum Hochschuldozenten, aber auch bei seiner Suche nach sich selbst. In einer Szene steht er auf einer Theaterbühne und sagt: „Ich habe mich dafür entschieden: Ich will jetzt leben und ich will hier leben. Und ich will so leben, wie ich bin.“ Ein sehr rührender Film, der die Zuschauer*innen im Herzen trifft, unglaublich Mut macht und indirekt davor warnt, Menschen nicht wegen Diagnosen oder Äußerlichkeiten abzustempeln.

Florians Auftritt bei der Preisverleihung kann man sich im YouTube-Kanal der BAGFW ansehen: **Deutscher Sozialpreis 2025 (ab 1:23:22)**. In Kurzform auch bei Instagram, denn der Paritätische Gesamtverband hat die Preisverleihung in Berlin mit dem Handy begleitet und Florians Rede in Teilen als Video veröffentlicht: @paritaet (26.11.2025).



**Wir sind die
Spezialisten für
barrierefreie
Bäder!**

MUTH & BAHR
Haustechnik GmbH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Schillerstraße 12 • 27570 Bremerhaven
0471 921 27 70 • buero@muth-bahr.de

vhs
Volkshochschule
Landkreis Cuxhaven gGmbH

**Neues vhs-Programm
2. Halbjahr 2026**

*Immer da, immer nah, offen für alle
Wir freuen uns auf Sie!*

**Anmeldung ab
2. Juni 2026 möglich**

Geschäftsstelle Langen
Debesteder Straße 5a
27607 Geestland
☎ 04743 9221-0
Fax 04743 9221-55

Buchung online: www.vhs-lk-cux.de
info@vhs-lk-cux.de

PARCOURS FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

Bericht vom Netzwerk Inklusives Bremerhaven

Mit dem Rollstuhl vermeintlich „kleine“ Hindernisse bewältigen, mit dem Langstock und verbundenen Augen einen Raum erkunden und im Alterssimulationsanzug nachspüren, welche Einschränkungen ältere Menschen erleben können - der „Parcours für neue Perspektiven“ des Netzwerks Inklusives Bremerhaven ermöglicht es auch Menschen ohne Beeinträchtigung selbst zu erleben, wie sich Hindernisse im Alltag anfühlen.

Die praktischen Erfahrungen führen oft zu Aha-Momenten und regen zum Nachdenken an. So war es zum Beispiel auch beim Stammtisch-Treffen des Unternehmensvereins Haven-Net, dessen Mitglieder sich auf Einladung der AG Arbeit des Netzwerks zu einem Abend zum Thema Inklusion getroffen hatten. „Die einzelnen Stationen des Parcours waren für alle eine Erfahrung mit allen Sinnen und haben ganz sicher zu einem Sichtwechsel auf das Thema Behinderung beigetragen“, so Jacqueline Prüser. Die Mitarbeiterin der Lebenshilfe engagiert sich aktiv in der AG Arbeit und weiß die Möglichkeit, den Barrieren-Parcours beim Netzwerk Inklusives Stadt ausleihen zu können, sehr zu schätzen.

II

„Inklusion ist längst ein alltägliches Thema und sollte immer mitgedacht werden. Der Parcours kann dafür sensibilisieren“,

ist sich Jacqueline Prüser sicher.

Das Netzwerk inklusives Bremerhaven setzt sich dafür ein, Teilhabe für alle Menschen in der Stadt zu ermöglichen – unabhängig von körperlichen, geistigen oder sozialen Voraussetzungen. Ein zentrales Anliegen des Netzwerks ist es, Barrieren sichtbar zu machen und gemeinsam Wege zu finden, diese abzubauen.



„Ein besonders wirkungsvolles Instrument dafür ist der Barrieren-Parcours“, weiß Alexandra Göddert, die die Geschäftsstelle des Netzwerks leitet. Sie ist Ansprechpartnerin für Organisationen, Institutionen, Vereine und Schulen, wenn es darum geht, die Stationen des Parcours auszuleihen. Unter anderem hatten das Historische Museum, die Hochschule Bremerhaven, die Eisbären Bremerhaven (Inklusionsspieltag, Basketball) und das AWI das Angebot in den vergangenen Monaten genutzt.

Die einhellige Meinung: Der Barrieren-Parcours ist mehr als eine Übung – er ist ein wichtiger Beitrag zur Sensibilisierung und ein Schritt auf dem Weg zu einem inklusiven Bremerhaven, in dem alle Menschen selbstbestimmt und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.



Die nächste Inklusionskonferenz des Netzwerks Inklusives Bremerhaven ist für Dienstag, 21. April 2026, im Foyer der Stadthalle geplant.

Der Parcours für neue Perspektiven umfasst insgesamt sechs Stationen. Er kann von allen Organisationen und Menschen in Bremerhaven gegen eine kleine Spende ausgeliehen werden.

Mehr unter
www.netzwerk-inklusives-bremerhaven.de.

Tel. 0163 7082024,
Mail: info@netzwerk-inklusives-bremerhaven.de



PRAß



Garten- und Landschaftsbau / Pflanzenhandel

**Neuenwalder Str. 120 · 27607 Geestland
Tel. 0 47 43-70 90**

Special Olympics Bremen: Nationale Spiele im Saarland stehen vor der Tür

Der Blick richtet sich bei Special Olympics Bremen auf ein sportliches Highlight des Jahres: Die Nationalen Spiele von Special Olympics Deutschland finden vom 15. bis 20. Juni im Saarland statt. Bremen und Bremerhaven werden dort mit einer starken Delegation von 88 Athlet*innen und Unified Partner*innen vertreten sein. Die Vorfreude auf faire Wettkämpfe und unvergessliche Momente ist groß.

Unter den Teilnehmenden ist auch Daniel Bammert. Daniel wird im Saarland in der Sportart Tischtennis antreten. Auch in den kommenden Monaten ist bei Special Olympics Bremen viel los. Interessierte und Aktive dürfen sich auf folgende Termine in Bremen freuen:

SPECIAL OLYMPICS TERMINE

- 07.03. Schnuppertraining Handball
- 15.03. Werderseelauf
- 16.04. Radtour um den Werdersee
- 30.05. Bremen Schwimm Cup

*Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf unserer Website: specialolympics.de/bremen/startseite

Seid mit dabei und meldet euch an bei:
Dana Beckmann
0155 - 65589746
dana.beckmann@bremen.specialolympics.de

Außerdem gibt es wieder einige Neuigkeiten von den Bewegungs- und Gesundheitsexpert*innen aus dem BeuGe-Projekt. Zum Jahresstart wurden sieben neue BGE's in Bremerhaven geschult. Somit zählt das BeuGe-Projekt insgesamt acht Bewegungs- und Gesundheitsexpert*innen in Bremerhaven.

Bewegungs- und Gesundheitsexpert*innen haben viel Wissen über Gesundheit, Bewegung und Ernährung und geben dieses in ihrem Alltag durch eigene kleine Angebote weiter. So ist in Bremerhaven bereits ein neues Spaziergeh-Angebot entstanden, außerdem gibt es ein zusätzliches Bewegungsangebot in einer Wohngruppe. Diese Aktionen fördern nicht nur die körperliche Aktivität, sondern auch Gemeinschaft und Freude an Bewegung.



DIESE VIELFALT GIBT ES NUR IM OSC!

UNSER SPORTANGEBOT IN DEN ABTEILUNGEN

BALLSPIELE

- » American Football
- » Tischtennis
- » Badminton
- » Volleyball
- » Billard
- » Boxen
- » Inlinehockey
- » Dart
- » Fußball

INDIVIDUAL-SPORT

- » Fitness
- » Schwimmen
- » Gymnastik
- » Trampolinturnen
- » Leichtathletik
- » Triathlon
- » Rhythmische Sportgymnastik
- » Turnen
- » Schießen
- » Fitness- und Freizeitkurse

GESUNDHEITSSPORT

- » Reha-Sport
- » Inklusions- & Handicap-Angebote
- » Herzsport
- » Gesundheits- u. Präventionskurse

MUSIK UND TANZ

- » Cheerleading:
- » Olympic Cheers and Flames
- » Tanzsport

BUDOSPORT

- » Aikido
- » Jiu-Jitsu
- » Ju-Jutsu
- » Judo



ALLE INFORMATIONEN ZU UNSEREM SPORTANGEBOT FINDEN SIE AUCH IM INTERNET UNTER:
WWW.OSC-BREMERHAVEN.DE ODER IN DER GESCHÄFTSSTELLE, TEL.: 0471-80097-0.

OSC-GESCHÄFTSSTELLE

Am Stadion 10 · 27580 Bremerhaven
T. 0471 800 97-0 · Fax 0471 800 97-29
E-Mail: info@osc-bremerhaven.de
Internet: www.osc-bremerhaven.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstags: 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstags: 10.00 - 13.00 Uhr
Samstags: 8.00 - 12.00 Uhr

LEHER TURNERSCHAFT VON 1898 E.V.



BOULE

Wilfried Gottwald
T. 0471 806 046 3

SPORTKEGELN

Stephan Clauß
T. 0471 981 332 7
stephan.marina.clauss@t-online.de

BASKETBALL

Heike Neidel
heike.neidel@nord-com.net

SPORTBOOT

Uwe Steinmetz
T. 0157 715 849 40
uwe.steinmetz@kabelmail.de

RADSPORT - STRASSE

Ute Mülter
T. 0471 207 634
u.muelter64@gmail.com

SCHWIMMEN

Harald Kraft
T. 0151 26 33 06 27
haraldkraft1@t-online.de

FUSSBALL LEITER

Wolfgang Drygalla
T. 0152 01 50 86 83
wolfgang.drygalla@kabelmail.de

HANDBALL

Dennis Zander
T. 0171 183 131 3
dennis.zander@gmx.de

FAUSTBALL

Gerold Stolle
T. 0176 41813729
gerold.stolle@nord-com.net

FUSSBALLJUGEND

Sascha Lengsfeld
T. 0157 37 2077 02
saschalengsfeld@gmail.com

TURNEN

Jasmin Hoffmann
T. 0176 618 93 629
hoffmann_jasmin@outlook.de

ROLLSPORT

Imke Hauschild
T. 0170 4 82 36 17
Imke.hausschild@vodafone.de

CHEERLEADING

Sina Gornott
T. 01525 333 1741
sina.teyke@gmx.de

KUNSTTURNEN

Imke Koop
T. 0174 986 855 1
i.koop@ewe.net

TRICKING

Mustafa Öztürk
T. 0176 814 672 38
mustafaoeztuerk32@gmail.com

BMX

Heike Drees
T. 0176 293 314 13
drees.bmx-lts@web.de

LTS RACING-TEAM

Olaf Eisermann
T. 0175 523 556 4
RCAUTO@t-online.de

LAGYM

Petra Herrmann
T. 0471 853 75
fridolin.ph@gmail.com

WEITERE AUSKÜNFTE BEKOMMEN SIE IN DER GESCHÄFTSSTELLE:

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch von 09:30 bis 12:30 Uhr
T. 0471 810 49 oder Fax: 0471 308 624 0
E-Mail: lts.bremerhaven@nord-com.net

SFL BREMERHAVEN e.V.



Adresse:

Mecklenburger Weg 178 a
27578 Bremerhaven
Geschäftsstelle, T. 0471 62429
E-Mail: geschaeftsstelle@sfl-bremerhaven.de
Internetadresse: www.sfl-bremerhaven.de
Facebook: www.facebook.de/SFL.Bremerhaven

DER VEREIN

Der SFL Bremerhaven ist mit einer der größten Bremerhavener Sportvereine. In rund 220 Übungsgruppen bieten wir allen Altersgruppen ein breit gefächertes Sportprogramm, das von zahlreichen Ballsportarten über den Breiten- und Gesundheitssport bis hin zum Boule und der Spielefamilie fast keine Wünsche mehr offen lässt. Wer sich keiner festen Sportgruppe anschließen möchte, ist in unserem Fitness-Studio, dem SportFit, herzlich willkommen. Im Reha- und Gesundheitssport arbeiten wir mit zahlreichen Krankenkassen zusammen.

DIE SPORT-ANGEBOTE

Eltern-Kind-Turnen, Er + Sie - Fit-Mix, Fußball Kinder und Erwachsene, Gymnastik für Damen/ Ältere/ im Sitzen und Liegen/ auf dem Stuhl, Gesundheitssport, Jiu Jitsu Kinder und Erwachsene, Karate Jugend und Erwachsene, Kindertanz, Kinderturnen und Spiele, Knüddeltreff (Handarbeiten), Lauftreff, Fitness an Geräten, Herz-Kreislauf-Training ohne Arzt, QiGong, Chor, Meditativer Tanz, Nordic Walking, Osteoporose-Prävention, Power- Rückentraining, Prellball für Männer, Radwandern, Reha-Sportangebote, Rücken-Fitness, Angebote für Senioren:innen, Schwimmen, Spielefamilie, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandergruppe, Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, Wassergymnastik, Yoga.

Sportstätte(n):

Heidjer-Sportanlage Mecklenburger Weg 178a und die Leherheider Schulsportanlagen

Mitgliedsbeitrag (monatlich):

19,00 EUR Erwachsene
10,00 EUR Kinder/Jugendl. bis 18 Jahre
31,00 EUR Familien/Ehepaare/Lebensgemeinschaften
zzgl. einer Aufnahmegebühr und in einigen Abteilungen Abteilungsbeiträge



Mitmachen? Kein Problem!

EHRENAMT IN DEN EWW

Gutes tun, Gutes bekommen

Sinn finden, sich sozial engagieren, neue Sichtweisen bekommen – das sind gute Gründe, um sich in seiner Freizeit ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung ist sehr facettenreich und bietet viele Möglichkeiten.



Mehr Infos unter
eww.de/jobs-eww/ehrenamt

MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN

„Lebenshilfe für Behinderte, Kreisverwaltung Wesermünde e.V.“

Die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Wesermünde hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einrichtungen zu fördern, damit eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ohne Beeinträchtigungen ermöglicht wird.

„Behinderteneinrichtungen e.V.“

Hauptaufgabe des Vereins „Behinderteneinrichtungen e.V.“ mit Sitz in Bremerhaven ist die finanzielle und ideelle Unterstützung der wichtigen Arbeit der Elbe-Weser Welten. Ein zweiter Vereins-schwerpunkt ist die Eltern- und Angehörigenarbeit.



Mehr Infos unter
eww.de/ueber-uns/gesellschaftler

Termine

Als Service für unsere Leser innerhalb und außerhalb der Elbe-Weser Welten geben wir nachfolgend die wichtigsten Termine für 2026 bekannt.

VERANSTALTUNGEN 2026

05. März 2026
Angehörigenabend
um 18:00 Uhr in der
Kantine der WfbM der EWW

04. Juni 2026
Angehörigenabend
um 18:00 Uhr in der
Kantine der WfbM der EWW

26. Juni 2026
Sommerfest

17. September 2026
Angehörigenabend
um 18:00 Uhr in der
Kantine der WfbM der EWW

21. November 2026
Weihnachtsbasar

03. Dezember 2026
Angehörigenabend
um 18:00 Uhr in der
Kantine der WfbM der EWW

EWW-Wegweiser

Geschäftsführung/Sekretariat

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-111/-113
info@eww.de

Kaufmännische Leitung

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-107

Öffentlichkeitsarbeit

Mecklenburger Weg 42
M 0160 1116491

Qualitäts- und Lean-Management

Mecklenburger Weg 42
T 0471 689-105

Personalabteilung/Jobs

bewerbung@eww.de

Vertretungsgremien

Betriebsrat

Am Bredenmoor 10
T 0471 98189580
betriebsrat@eww.de

Schwerbehindertenvertretung

Am Bredenmoor 10
M 0170 5767297
schwbbv@eww.de

Werkstatttrat

Am Bredenmoor 6
M 0160 92926809
werkstatttrat@eww.de

Frauenbeauftragte

Heinrich-Brauns-Straße 9
M 0151 11643550
frauenbeauftragte@eww.de

Bewohnerbeirat

M 0171 3101042
bewohnerbeirat@eww.de

Angehörigenvertretung

T 0471 72357
isabel.menendez@web.de

Fachbereich Arbeit & Bildung

Mecklenburger Weg 42
Leitung Fachbereich
T 0471 689-124
Sekretariat
0471 689-157

Rehabilitation

Heinrich-Brauns-Straße 8
Bereichsleitung
T 0471 806142-11
Sekretariat
T 0471 806142-10

Teamleitung Sozialer Dienst
T 0471 806142-11

Psycholog*in
Mecklenburger Weg 42
T 0160 977 686 24

Teamleitung
Bildung & Qualifizierung (BQ)
Heinrich-Brauns-Straße 8
M 0171 625 4547

Teamleitung Berufsbildungs-
bereich (BBB)
Mecklenburger Weg 42
M 0170 331 7650

Teamleitung Qualifizierungs- und
Vermittlungsdienst (QVD)
Bürgermeister-Smidt-Straße 111
M 0151 2341 6316

Dienstleistung

Mecklenburger Weg 42
Bereichsleitung
T 0471 689-156

Teamleitung Grünwelten

Am Bredenmoor 11

T 0471 20101

Teamleitung Servicewelten

Mecklenburger Weg 42

T 0170 505 3585

Teamleitung Textilwelten

Mecklenburger Weg 42

T 0160 9922 8553

Produktion

Mecklenburger Weg 42
Bereichsleitung

T 0471 689-139

Teamleitung Genusswelten

Mecklenburger Weg 42

T 0160 9967 1019

Teamleitung Medienwelten

Am Bredenmoor 10

T 0471 969132-0

Teamleitung Produktionswelten

Mecklenburger Weg 42

M 0170 630 0229

Bistro

Kleiner Blink 20a
T 0471 9840813

CAP-Markt Wremen

In der Langen Straße 24
27638 Wurster Nordseeküste
T 04705 95103210

Kerzenmanufaktur

Rickmersstraße 67
T 0471 9481733

Küstenwäscherei

Heinrich-Brauns-Straße 8
T 0471 926898-330

Werkverkauf

Heinrich-Brauns-Straße 7,
Adolf-Kolping-Straße 31
T 0471 689-128

Leichte Sprache Bremerhaven

Am Bredenmoor 10
T 0471 689-170

Fachbereich Wohnen

Krüselstraße 16
Leitung Fachbereich
Tel. 926898-341/-342
Sekretariat
T 0471 926898-340

Wohnstätte „Walter-Mülich-Haus“

Jakob-Kaiser-Straße 16
T 0471 96298-0

Wohnstätte „Kleiner Blink“

Kleiner Blink 20a
T 0471 9840820/22

Wohnen im Stadtteil

Standort Jakob-Kaiser-Straße

Jakob-Kaiser-Str. 8d

T 0471 6 91 30

Standort Fritz-Erler-Straße

Fritz-Erler-Str. 1

T 0471 6 99 98 52

Standort Bürgermeister-Smidt-Straße

Bürgermeister-Smidt-Str. 122

T 0471 30 00 94 165

Standort Scharnhorststraße

Scharnhorststr. 17

T 0471 97 24 96 83

Betreutes Wohnen

Team Nord

Fritz-Erler-Straße 3

Telefon: 0471 300 575 01

Team Mitte

Hafenstraße 126 im ZsG

Telefon: 0471 941 222 64

Team Süd

Borriesstraße 19

Telefon: 0471 300 096 97

Schulassistent

Begleitung von Schüler*innen
mit Behinderung in Regelschulen
Mecklenburger Weg 42
T 0471 689115

Kita Nimmerland, Krippe und Kindergarten

Weißdornweg 25
27607 Geestland-Langen
T 04743 275474

Integrationsfachdienst Bremerhaven /Wesermünde

Berufsbegleitung, Arbeitsvermittlung,
Arbeitstraining im Betrieb (ATiB),
JobcoachingAP, Unterstützte
Beschäftigung und Berufliche
Orientierung für junge Menschen

Am Bredenmoor 4

T 0471 806209-0

Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber,

Beratungsstelle Budget für Arbeit

Am Zollhof 1

27572 Bremerhaven

T 0471 30053179

Ihre Ansprechpartner
finden Sie hier



REZEPT FÜR EIN VEGETARISCHES CURRY UND EIN ERFRISCHENDES MANGO-LASSI

Rezept der Redaktionsgruppe

ZUTATEN:

- ❑ 1 Zucchini
- ❑ 2 Karotten
- ❑ 1 kleiner Brokkoli
- ❑ 150 g Champignons
- ❑ 1 rote Paprika
- ❑ 1 Knoblauchzehe
- ❑ 1 EL Öl
- ❑ 1 Dose Kokosmilch
- ❑ 2 TL Curry-Gewürzmischung
- ❑ Pfeffer und Salz

ZUBEREITUNG:

1. Das Gemüse waschen
2. Den Brokkoli in kleine Röschen teilen und die Paprika und Karotten in Streifen schneiden.
3. Zucchini und Champignons in Scheiben schneiden.
4. Öl in einer Pfanne erhitzen und Brokkoli und Karotten-Streifen für ca. 3 Minuten bei mittlerer Hitze anbraten.
5. Jetzt die Paprika, Champignons und Zucchini hinzugeben und alles zusammen nochmals für ca. 3 Minuten braten lassen.
6. Währenddessen den Knoblauch schälen und klein hacken.
7. Jetzt den Knoblauch zusammen mit etwas mehr Öl und der Curry Gewürzmischung zum Gemüse geben und kurz anbraten lassen.
8. Alles zusammen mit Kokosmilch ablöschen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
9. Dazu kann man zum Beispiel Reis oder Brot essen. ●

ZUTATEN:

- ❑ 250 g Naturjoghurt
- ❑ 130 ml Milch oder Wasser
- ❑ 1 Mango
- ❑ 1 EL Honig
- ❑ 1 TL Zitronensaft

ZUBEREITUNG:

1. Mango schälen und würfeln.
2. Alle Zutaten mit einem Mixer oder Pürierstab vermischen ●

Harrje GmbH
www.recyclinghof-debstedt.de

- Abbruch
- Erd- und Pflasterarbeiten
- Containerdienst (4 bis 35 Kubikmeter)
- Grundstücksräumung
- Winterdienst und vieles mehr

Verkauf von: Muttererde · Splitt · Sand · Rindenmulch · Hackschnitzel
Annahme von: Grüngut · Bauschutt · Beton · Elektrogeräte · Altholz und vielem mehr

Bördestraße 12
27607 Geestland · OT Debstedt
Telefon: 0 47 43 / 27 60 300
E-Mail: info@recyclinghof-debstedt.de

**1A Qualitäts-Rindenmulch
und Muttererde
(unter Folie gelagert)**

Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven



- Ihren Zahnersatz fertigen wir ausschließlich vor Ort
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten

Rübeling Dental-Labor GmbH
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
www.ruebeling.de

Rübeling
DENTAL-LABOR

Büromaterial
schnell & regional

10 EURO
Begrüßungs-Rabatt
für Ihren ersten Auftrag
im Onlineshop!

... Online
und doch so nah!
Aus Ihrer Region:

Warnke...für's Büro
Falkenstraße 12 27612 Loxstedt
mail@warnke-fuers-buero.de
Fax 04703.43704-52
Tel 04703.43704-51
www.warnke-fuers-buero.de

Einlösen bei der ersten Bestellung ab einem Einkaufswert von 99 EURO.
Aktionslaufzeit: 01.01. – 31.12.2026, Aktionscode: WARKE. Einmalig einlösbar, nicht kombinierbar.

Schädlingsbekämpfung
BESTE Option
Heinsohn GmbH

Fachbetrieb für
Schädlingsbekämpfung

- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Holz- und Bautenschutz
- Vogelabwehr

staatlich geprüfte
Schädlingsbekämpfer
Jahnstraße 15
27619 Schiffdorf-Spaden

info@sbk-heinsohn.de
0471 81705
www.sbk-heinsohn.de



**Sicherheit
auf Knopfdruck.**

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER



Einfach bestellt, schnell geliefert!

Online oder telefonisch:
sander-apotheken.de/shop
0471 94 47 70



Filiale »Lehe«
Pferdebade 6

Filiale »Geestemünde«
Grashoffstraße 7

Filiale »Mitte«
Bgm.-Smidt-Straße 34

0471 94 47 70
sander-apotheken.de